

Folgenabschätzung der Auswirkungen der Krankenhausreform 2023

im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit



Folgenabschätzung der Auswirkungen der Krankenhausreform 2023

im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit

Impressum

Autoren: Prof. Dr. Andreas Schmid, Maximilian Schmid, Philipp Leibinger und Markus Heider



Oberender AG Standort Bayreuth

Wahnfriedstraße 3
95444 Bayreuth

Oberender AG Standort München

Elsenheimerstr. 59
80687 München

Kontakt:
andreas.schmid@oberender.com

BinDoc GmbH Standort Tübingen

Karlstraße 3
72072 Tübingen

Kontakt:
maximilian.schmid@bindoc.de

Tel: +49 (0)7071 754317 - 0

Webseite: www.bindoc.de

Telefon:

+49 (0)921 745443 - 0

Website:

www.oberender.com

Bayreuth, München und Tübingen, Dezember 2024

Inhalt

Abstract	1
1 Einleitung	3
1.1 Auftrag	3
1.2 Entwicklungen	3
2 Phase 1 – Frühjahr 2023	3
2.1 Zielstellung	3
2.2 Datengrundlage	5
2.3 Methodisches Vorgehen	5
2.3.1 Datenaufbereitung	5
2.3.2 Zentrale Operationalisierungen in der Abgrenzung der Leistungsgruppen	7
2.3.3 Levelzuordnungen	9
2.4 Ergebnisse Simulation 1	12
2.5 Ergebnisse Simulation 2	13
2.6 Limitationen	15
3 Phase 2 – Herbst 2024	16
3.1 Zielstellung	16
3.2 Datengrundlage	18
3.3 Methodisches Vorgehen	18
3.3.1 Erstellung einer Versorgungsanalyse	18
3.3.2 Erstellung der Kalkulation	23
3.4 Ergebnisse Simulation 3	24
3.5 Ergebnisse Simulation 4	26
3.6 Limitationen	27
4 Fazit	28
Literaturverzeichnis	30
Anhang	31

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Deskriptive Statistik	13
Abbildung 2: Kartendarstellung.....	19
Abbildung 3: Bedarfsabdeckung.....	20
Abbildung 4: Liste der Klinikstandorte.....	20
Abbildung 5: Vornahme von Änderungen	22
Abbildung 6: Vergleich der Ergebnisse einzelner Schritte der Simulation	23
Abbildung 7: Phase 1 - Levelteilung nach Bundesland	31
Abbildung 8: Phase 1 - Fiktives Leistungspotential, das die Krankenhäuser aufgrund ihrer Level-Zuordnung erbringen könnten, losgelöst davon, ob sie im Status quo diese Bereiche bedienen oder nicht.....	32
Abbildung 9: Phase 1 - Status quo der Leistungserbringung, unberücksichtigt möglicher künftiger Erweiterungen oder Einschränkungen durch eine Verknüpfung z.B. mit Qualitätsvoraussetzungen.....	33
Abbildung 10: Phase 1 - Krankenhausstandorte, die die Qualitätskriterien einzelner Leistungsgruppen erfüllen und diese Leistungsgruppen somit bei isolierter Betrachtung der Qualitätskriterien erbringen könnten	34
Abbildung 11: Phase 1 - Krankenhausstandorte, die die Qualitätskriterien einzelner Leistungsgruppen erfüllen und diese Leistungsgruppen somit bei isolierter Betrachtung der Qualitätskriterien erbringen könnten, unabhängig (...).....	35
Abbildung 12: Phase 1 - Krankenhausstandorte, die aufgrund fehlender Strukturen (fehlende Mindestvoraussetzungen für die Leistungsgruppen) bestimmte Leistungsgruppen im Vergleich zum Status quo nicht mehr erbringen können	36
Abbildung 13: Phase 1 - Krankenhausstandorte, die die Qualitätsanforderungen bestimmter Leistungsgruppen erfüllen, ohne dass diese das erforderliche Level aufweisen	37
Abbildung 14: Phase 2 - Leistungsgruppen gesamt im Status quo	38
Abbildung 15: Phase 2 - Leistungsgruppen Gesamt und Bereinigt (nur LG mit >5 Fällen)....	39
Abbildung 16: Phase 2 - Leistungsgruppen Gesamt nach Fallzahlen	40
Abbildung 17: Phase 2 - Mindestfallzahl nach Grenzwert	41
Abbildung 18: Phase 2 - Wegfallende LG bei einem Grenzwert von 5% (in%)	42
Abbildung 19: Phase 2 - Anzahl umzuverteiler Fälle bei einem Grenzwert von 5%.....	43
Abbildung 20: Phase 2 - Umzuverteiler Fälle bei einem Grenzwert von 5% an allen Fällen (in%)	44
Abbildung 21: Phase 2 - Anteil der Bevölkerung bezüglich Erreichbarkeit eines Krankenhauses bei 0% und 5% Grenzwert.....	45
Abbildung 22: Phase 2 - Anteil Fälle innerhalb der LG die rein nach Fachabteilungsschlüssel zugeordnet wurden	46
Abbildung 23: Phase 2 - Leistungsgruppen gesamt mit Vorhaltebudget	47
Abbildung 24: Phase 2 - Leistungsgruppen nach Bereinigung (> 5 Fälle) mit Vorhaltebudget	48

Abstract

Im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) werden im Rahmen dieses Projekts vier Simulationen durchgeführt. Sie dienen dazu, mögliche Folgen der Umsetzung des Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetzes (KHVVG) abzuschätzen. Die Simulationen 1 und 2 erfolgen im Jahr 2023 (Phase 1), die Simulationen 3 und 4 im Jahr 2024 (Phase 2) und reflektieren entsprechend den jeweiligen Stand der Reformdebatte.

Die Durchführung der Simulationen stützt sich auf öffentlich zugängliche Daten sowie Auswertungen des Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK), die im Auftrag des BMG erstellt und für die Simulationen zur Verfügung gestellt werden. Während in Phase 1 noch eine Implementierung der NRW-Leistungsgruppenlogik durch den Auftragnehmer die Basis der Auswertungen bildet, beruhen die Auswertungen in Phase 2 direkt auf den Auswertungen des InEK (Leistungsgruppen-Grouper, Datenlieferung Stand 30.9.2024). In beiden Fällen sind die damit einhergehenden Limitationen zu berücksichtigen.

Die ersten beiden Simulationen zielen darauf ab, in einer frühen Phase der Reformdiskussion die Fallzahlen pro Leistungsgruppe ausgehend von einem am NRW-Modell orientierten Ansatz für jeden Krankenhausstandort zu ermitteln. Die Ergebnisse haben die Diskussion zu möglichen Anpassungsbedarfen im Jahr 2023 deutlich geprägt. Aufgrund der zwischenzeitlich erfolgten Weiterentwicklung des KHVVG haben diese Ergebnisse für die final im Dezember 2024 verabschiedete Version des KHVVG keine weitergehende Aussagekraft.

Die letzten beiden Simulationen befassen sich mit Auswirkungen auf die Versorgung der Bevölkerung (Versorgungsanalyse) sowie die Vorhaltevergütung (Kalkulation) und reflektieren zentrale Elemente des final verabschiedeten Gesetzestextes. Sie sind interaktiv ausgestaltet, um die Überprüfung verschiedener Implementierungsvarianten sowie möglichen krankenhauserischen Anpassungen durch die Bundesländer Rechnung zu tragen.

Das Projekt liefert somit für jede Phase des Gesetzgebungsprozesses relevante Erkenntnisse. Durch die zur Verfügung stehenden Auswertungen stehen insbesondere erstmals Aussagen zur Verfügung, die eine Bewertung für die gesamte Bundesrepublik und nicht nur einzelne Regionen oder Bundesländer zulassen.

Einleitung

Auftrag

Im Zuge der Erarbeitung des Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetzes (KHVVG) wurden die Oberender AG und die BinDoc GmbH vom Bundesministerium für Gesundheit beauftragt, eine Abschätzung möglicher Reformfolgen durchzuführen. In der Umsetzung führen die Auftragnehmer Simulationen nach dem vom Auftraggeber vorgegebenen Spezifikationen durch. Der Auftraggeber gibt dabei insbesondere die zeitliche Abfolge der Simulationen wie auch die abschließend anzuwendenden Definitionen und Operationalisierungen vor.

Entwicklungen

Seit Veröffentlichung der dritten Stellungnahme der Regierungskommission im Dezember 2022 (Regierungskommission 2022) und Beauftragung der Folgenabschätzung im Mai 2023 haben sich sowohl der Zeitplan für die Reform wie auch die inhaltlichen Komponenten deutlich verschoben. Die initial starke Rolle von Levels wurde durch das Eckpunktepapier von Bund und Ländern im Sommer 2023 (BMG 2023) deutlich eingeschränkt, dafür gab es in späteren Entwürfen des KHVVG (z.B. Bundesregierung 2024a) neue Instrumente wie das einer Mindestvorhaltezahl.

Eine zentrale Herausforderung lag und liegt in der für eine Simulation notwendigen Verfügbarkeit von geeigneten Daten sowie dem Vorliegen von Definitionen für relevante Parameter. Lücken können prinzipiell durch Annahmen geschlossen werden. Diese reduzieren jedoch die Akzeptanz, da die „realen“ Reformfolgen – zumal bei einer hohen Zahl an zu füllender Lücken – damit nur bedingt abgebildet werden können. Entsprechend wurde mit dem Auftraggeber der Scope für die jeweiligen Simulationen jeweils detailliert abgestimmt.

Phase 1 – Frühjahr 2023

Zielstellung

Die ersten zwei Simulationen beruhen auf dem Entwurf eines Basismodells zur geplanten Krankenhausreform. Das Basismodell beinhaltet die 60 somatischen NRW-Leistungsgruppen, ergänzt um folgende Leistungsgruppen: Allgemeine Kardiologie, Infektiologie und Neuropädiatrie.

Ziel der ersten Simulation in Phase 1 ist es, durch erste quantitative Ergebnisse die Grundüberlegungen zur Reform zu plausibilisieren und sukzessive Modifikationen aufzugreifen und diese in das Basismodell zu integrieren.

Ziel der zweiten Simulation ist es, verschiedene mit dem Auftraggeber abgestimmte Leitfragen auszuwerten:

Frage 1: Welches fiktive Leistungspotential könnten die Krankenhausstandorte aufgrund ihrer Level-Zuordnung erbringen, losgelöst davon, ob sie im Status quo diese Bereiche bedienen oder nicht?

Frage 2: Welche Leistungsgruppen werden im Status quo erbracht, unberücksichtigt möglicher künftiger Erweiterungen oder Einschränkungen durch eine Verknüpfung z.B. mit Qualitätsvoraussetzungen?

Frage 3ai: Welche Krankenhausstandorte erfüllen die Qualitätskriterien einzelner Leistungsgruppen, könnten sie bei isolierter Betrachtung der Qualitätskriterien auch erbringen und tun dies auch im Status quo? (Achtung: Die Prüfung der Qualitätskriterien beinhaltet hier nur die Prüfung auf die Erbringung verwandter Leistungsgruppen)

Frage 3aii: Welche Krankenhausstandorte erfüllen die Qualitätskriterien einzelner Leistungsgruppen, könnten sie bei isolierter Betrachtung der Qualitätskriterien auch erbringen, unabhängig davon, ob sie diese im Status quo erbringen oder nicht? (Achtung: Die Prüfung der Qualitätskriterien beinhaltet hier nur die Prüfung auf die Erbringung verwandter Leistungsgruppen)

Frage 3b: Welche Krankenhausstandorte können aufgrund fehlender Strukturen (fehlende Mindestvoraussetzungen für die Leistungsgruppen) bestimmte Leistungsgruppen im Vergleich zum Status quo nicht mehr erbringen? (Achtung: Die Prüfung der Qualitätskriterien beinhaltet hier nur die Prüfung auf die Erbringung verwandter Leistungsgruppen)

Frage 3c: Welche Krankenhausstandorte erfüllen die Qualitätsanforderungen bestimmter Leistungsgruppen, ohne dass sie das erforderliche Level aufweisen? (Achtung: Die Prüfung der Qualitätskriterien beinhaltet aktuell nur die Prüfung auf die Erbringung verwandter Leistungsgruppen)

Datengrundlage

Hinsichtlich des Vorgehens werden Leistungs-, Qualitäts- und Strukturdaten, die den Bundesländern frei zugänglich sind, für die rund 1.700 einschlägigen Krankenhausstandorte, die a-DRG-Fälle abrechnen, erhoben und aufbereitet. Den Kern bilden die strukturierten Qualitätsberichte der Krankenhäuser¹ sowie das Grouping der Leistungsdaten (DRG-Abrechnungsdaten) gemäß des NRW-Modells im Auftrag des BMG durch das Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK) auf Basis eines durch den Auftragnehmer bereitgestellten Groupers. Die Auftragnehmer haben zu keinem Zeitpunkt Zugriff auf die originalen Abrechnungsdaten und erhalten für den Zweck der Simulation durch das BMG nur die jeweils hierfür benötigten, auf Standortebene aggregierten Ergebnisse der Auswertungen des InEK zur Verfügung gestellt. Für jeden Krankenhausstandort wird hierdurch ein Leistungsprofil ermittelt, welches hinterlegt, in welchen Leistungsgruppen welcher Umfang an Leistungen erbracht wird.

Methodisches Vorgehen

Datenaufbereitung

Das Vorgehen im Rahmen der Anfrage und Auswertung der § 21 KHEntgG² Datensätze wird nachfolgend schematisch dargelegt:

1. Kommunikation zwischen Auftragnehmer und InEK zu Datenverfügbarkeit und -aufbereitung
2. Erteilung eines Auswertungsauftrags durch das BMG an das InEK
3. Implementierung des BinDoc NRW-Groupers als Offline-Version im InEK
4. Gruppierung der Datensätze nach §21-KHEntgG aus dem Berichtsjahr 2021 durch das InEK unter Einsatz des BinDoc Tools gemäß des Basismodells (NRW-Leistungsgruppen) unter Ausschluss folgender Variablen und ergänzt um eine Verteilungslogik für Spezifikationen außerhalb des Basismodells:
 - a. Ausschluss-Variablen:
 - i. Vorstationäre Fälle
 - ii. Teilstationäre Fälle
 - iii. Nachstationäre Fälle
 - iv. Begleitpersonen

¹ Gemäß § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V

² Krankenhausentgeltgesetzes (KHEntgG)

- v. Vollstationäre Fälle nach §301-
Fachabteilungsschlüssel: 37xx
- b. Verteilungslogik für Spezifikationen außerhalb des NRW Basismodells
 - i. Vollstationäre Fälle nach §301-Fachabteilungsschlüssel 36xx isoliert in NRW-Leistungsgruppe: 28.1
Intensivmedizin
 - ii. Vollstationäre Fälle nach §301-Fachabteilungsschlüssel 12xx isoliert in NRW-Leistungsbereich: 22
Neonatologie
 - iii. Vollstationäre Fälle mit Angaben in den Datensätzen nach §21-KHEntgG für Fachabteilungsschlüsseln in Bundesländern außerhalb von NRW und Anlage 2 (Spalte FAB-ID) abgerundet zu Fachabteilungen ohne Differenzierung nach Schwerpunkten oder mit sonstigen Spezialisierungen zu erster und zweiter Stelle (01 bis 36), siehe §301-Vereinbarung Schlüsselverzeichnis
- 5. Aufbau und Output einer Ergebnisdatei durch das InEK für alle einschlägigen Krankenhausstandorte in Deutschland mit folgenden Variablen:
 - a. Institutionskennzeichen (IK)
 - b. Standortnummer (SN)
 - c. Leistungsgruppen (LG)
 - d. Fallzahl je Leistungsgruppe
- 6. Lieferung der Datendatei durch das InEK an das BMG bzw. den Auftragnehmer
- 7. Diverse Revisionsschleifen zwischen Auftragnehmer, BMG und InEK nach Prüfung der übermittelten Ergebnisse (Schritte 4-7)
- 8. Generierung von Klinikprofilen durch Kombination der Datendatei mit den weiteren Daten z.B. auf Basis der strukturierten Qualitätsberichte

Die Zuordnung von Leistungsgruppen zu den Krankenhausstandorten erfolgt unter der Voraussetzung, dass innerhalb der jeweiligen Leistungsgruppe mindestens 25 Fälle pro Jahr erbracht werden. Von dieser Regel ausgenommen sind Leistungsgruppen, in denen deutschlandweit jährlich weniger als 4.000 Behandlungsfälle (laut Abrechnungsdaten des InEK) vorliegen. Dies sind konkret

- LG 30.1 Darmtransplantationen (6 Fälle)
- LG 30.6 Pankreastransplantationen (66 Fälle)

- LG 30.4 Lungentransplantationen (284 Fälle)
- LG 30.2 Herztransplantationen (317 Fälle)
- LG 23.2 Kinder-Hämatologie und -Onkologie – Stammzelltransplantation (530 Fälle)
- LG 30.3 Lebertransplantation (618 Fälle)
- LG 30.5 Nierentransplantation (1.893 Fälle)
- LG 13.2 Herzchirurgie - Kinder und Jugendliche (3.002 Fälle)

Die Auswertung folgt strikt nach der Logik, dass jede eindeutige IK/SN-Kombination einen eigenständigen Standort darstellt. Dies gilt beispielsweise auch dann, wenn ein Krankenhaus A am Standort eines Krankenhauses B eine Abteilung Z betreibt und hierfür eine eigenständige IK/SN-Kombination vorliegt.

Zentrale Operationalisierungen in der Abgrenzung der Leistungsgruppen

Zur konsistenten Generierung der Klinikprofile sind Verteilungsmodelle zu unterstellen, die es erlauben, die nicht abschließend formulierten Spezifikationen der NRW-Leistungsgruppenlogik zu operationalisieren. Die Verteilungsmodelle stützen sich auf folgende Operationalisierungen, welche die Operationalisierung der NRW-Leistungsgruppen ergänzen und basieren auf den Spezifikationen des Auftraggebers.

Intensivmedizin und Notfallstufen

Das Basismodell zur Definition der NRW-Leistungsgruppen weist die Leistungsgruppe 28.1 Intensivmedizin weder als spezifische Leistungsgruppe zur Operationalisierung auf Basis einer behandlungsfallbezogenen ICD- / OPS-Kombination noch als allgemeine Leistungsgruppe zur Verteilung von Behandlungsfällen durch Angabe von § 301-Fachabteilungsschlüsseln aus.

Aufgrund der bedeutsamen Operationalisierung der Leistungsgruppe 28.1 Intensivmedizin als Mindestvoraussetzung im Zuge der Levelinteilung wird auf Basis der vom GKV-Spitzenverband veröffentlichten *Prognose der Notfallstufen nach den Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses nach § 136c Absatz 4 SGB V, Stand 12.05.2021* das Verteilungsmodell so ausgelegt, dass Krankenhausstandorte mit einer prognostizierten Notfallstufe 1 und höher auch intensivmedizinische Leistungen anbieten.

Neonatologie

Analog zu den Ausführungen im Bereich der Intensivmedizin erlaubt die Definition des Leistungsbereichs Neonatologie einschließlich der

Leistungsgruppen nach perinatalem Level in gleicher Weise keine eindeutig prüfbare Logik auf. Sowohl die Weiterbildungsordnung als auch die Qualitätssicherungs-Richtlinie für Früh- und Reifgeborene erlauben keine objektiv messbaren Indikatoren außer den Angaben zum Aufnahmegewicht zu weiteren Leistungsgruppeneinteilung. Das InEK teilt nach Rücksprache und einer vorläufigen Überprüfung der Ergebnisse mit dem Auftragnehmer dieselbe Auffassung.

Zur Operationalisierung wird das Verteilungsmodell so ausgelegt, dass sämtliche krankenhausstandortspezifischen Angaben zu vollstationären Fällen (≥ 25) unter dem § 301-Schlüssel der Neonatologie (1200) stellvertretend für den gleichnamigen Leistungsbereich Berücksichtigung finden. Zur verursachungsgerechten Einteilung nach Stufen im Sinne der Leistungsgruppendifferenzierung wird eine detaillierte Untersuchung des datenbezogenen Sachverhaltes empfohlen.

Herzchirurgie – Kinder und Jugendliche

Vergleichend zu den Leistungsgruppen der Intensivmedizin und der Neonatologie sieht die Definition des Leistungsbereiches Herzchirurgie eine eindeutige Fallzuordnung auf Grundlage von OPS-Angaben der spezifischen Leistungsgruppen vor. Die Differenzierung des Leistungsbereiches 13.2 Herzchirurgie – Kinder und Jugendliche wird durch das Merkmal Alter operationalisiert.

Eine Limitation stellen lediglich die nicht ausdifferenzierten Qualitätsmerkmale des Basismodells für die Leistungsgruppe 13.2 dar. Das Basismodell unterstellt daher zur Prüfung von Qualitätsmerkmalen der Leistungsgruppe 13.2 dieselben Mindestvoraussetzungen, die für die Leistungsgruppe 13.1 gelten.

Aggregation von Fachabteilungsschlüsseln (§ 301-Vereinbarung)

Zur Verteilung vollstationärer Fälle in allgemeine Leistungsgruppen sieht das NRW-Leistungsgruppenmodell eine Orientierung an Fachabteilungsschlüsseln vor. Die Leistungsgruppendifinition berücksichtigt hierfür ausschließlich landesspezifische Fachabteilungsschlüssel aus dem Landeskrankenhausplan in Nordrhein-Westfalen. Durch die Übertragung des nordrhein-westfälischen Modells auf Gesamtdeutschland erfordert die Orientierung an Fachabteilungsschlüsseln zur Definition von allgemeinen Leistungsgruppen eine bundeseinheitliche Erweiterung, um den länderspezifischen Fachabteilungsschlüsseln außerhalb des

Landeskrankenhausplans von NRW durch ein Verteilungsmodell gerecht zu werden.

Zur Operationalisierung länderspezifischer Fachabteilungsschlüssel wird das Verteilungsmodell so ausgelegt, dass sämtliche Angaben zu vollstationären Fällen innerhalb von Fachabteilungen mit Schwerpunkten oder sonstiger Spezialisierung, die sich nicht in der Definition zu den Leistungsgruppen in NRW befinden, durch Abrundung auf Fachabteilungen ohne Schwerpunkte oder sonstiger Spezialisierung aggregiert werden. Das zulässige Schlüsselverzeichnis im Basismodell beschränkt sich demnach auf vierstellige Fachabteilungsangaben beginnend von 01 bis 35. Hervorzuheben ist an dieser Stelle, dass durch das unterstellte Verteilungsmodell keinerlei Fälle unberücksichtigt bleiben, sondern lediglich den „verwandtesten“ Fachabteilungen, losgelöst von länderspezifischen Angaben, zugewiesen werden.

Zuordnung Leistungsgruppen

Für weitere Schritte (z.B. Levelzuordnung) ist die Zuordnung der Leistungsgruppen zu den Kategorien a) Internistische Leistungsgruppen, b) Chirurgische Leistungsgruppen und c) Weitere Leistungsgruppen zu berücksichtigen. Die Leistungsgruppe Intensivmedizin wird separat gewertet.

Folgende Zuordnung der Leistungsgruppen wird zugrunde gelegt:

- a) Internistische Leistungsgruppen: LG 1 – LG 8
- b) Chirurgische Leistungsgruppen: LG 9 – 18
- c) Weitere Leistungsgruppen: LG 19 – 30 (ohne LG 28.1 Intensivmedizin)

Levelzuordnungen

Die Zuordnung der Krankenhäuser zu Versorgungsstufen (Leveln) dient in Phase 1 als Grundlage der Folgenabschätzung. Hierdurch sollen die bestehenden Versorgungs- und Leistungsstrukturen transparent und vergleichbar gemacht werden. Die Zuordnung erfolgt gemäß der Weiterentwicklung der Kriterien der Regierungskommission und basiert auf der Leistungsgruppenzuordnung des Landeskrankenhausplans NRW, ergänzt um drei weitere fachlich gebotene Leistungsgruppen (NRW Plus-Modell). Auch Fachkliniken werden einem eigenen Level zugeordnet.

In einem **ersten Schritt** werden BG Kliniken und Bundeswehrkrankenhäuser identifiziert und separat erfasst. In einem

zweiten Schritt werden Fachkrankenhäuser dem Level F zugeordnet. Die Zuordnung der verbleibenden Allgemeinkrankenhaus-Standorte zu den Leveln I, II und III erfolgt dann in einem **dritten Schritt** ausgehend von der dem Krankenhausstandort zugewiesenen Notfallstufe des Notfallstufenkonzepts des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) nach §136c Absatz 4 SGB V und dem erweiterten Leistungsgruppenmodell des Krankenhausplans NRW (NRW Plus-Modell). Für alle drei Level wird grundlegend vorausgesetzt, mindestens die Notfallstufe 1 zu haben. Die Zuordnung der Notfallstufen zu den Krankenhausstandorten erfolgt auf Basis der Prognose des GKV-Spitzenverbands vom 12.05.2021. Die konkrete Zuordnung der Krankenhausstandorte zu dem Level erfolgt unter Zugrundelegung der NRW Plus-Leistungsgruppen. Welche Mindestvoraussetzungen für die jeweiligen Level konkret erfüllt werden müssen, wird nachfolgende dargelegt. Relevant für die Zählung ist, ob in der Leistungsgruppe derzeit (Datenjahr 2021) Leistungen erbracht werden, nicht ob die Voraussetzungen hierfür erfüllt werden.

Level F

Es existiert in der Phase 1 keine abschließende Operationalisierung von Fachkliniken. Entsprechend stellt die folgende Definition eine mit dem Auftraggeber abgestimmte Annäherung dar, die in einem gewissen Ausmaß jedoch falsch-positive und falsch-negative Zuordnungen erzeugt. Vorerst wird konsequent folgende Regel angewandt, wobei alle der aufgeführten Punkte erfüllt werden müssen:

- Herfindahl-Hirschman-Index (HHI) $> 0,3$
Nur Krankenhäuser mit einer hinreichend hohen Konzentration auf einzelne ICD-Kapitel können ein Fachkrankenhaus sein. Der HHI ist ein Konzentrationsindex und wird berechnet als die Summe der quadrierten Anteile der auf die ICD-Kapitel I – XVII entfallenden Fälle (bezogen auf die Hauptdiagnose). Auf je weniger Kapitel sich die Fälle verteilen, desto höher ist der HHI. Werden alle Fälle in einem ICD-Kapitel erbracht, erreicht der HHI seinen Maximalwert von 1.
- Zahl der Standorte =1
Es wird definiert, dass nur Krankenhäuser mit **nur einem** Standort ein Fachkrankenhaus sein können. Dies verhindert, dass als eigene Standorte geführte Abteilungen, die auf einem externen Campus betrieben werden, als Fachkrankenhaus zählen. Z. B. gibt es Fälle, in denen ein Level 2 Haus in einem externen Standort eine Pädiatrie betreibt.

- Notfallstufe = 0
Es wird definiert, dass nur Krankenhäuser, die nach den Vorgaben des G-BA nach § 136c Absatz 4 SGB V **keine** Notfallstufe haben, Fachkrankenhäuser sein können, da die Zuweisung einer Notfallstufe auf ein breites medizinisches Angebot hinweist.
- Anteil geriatrischer Patienten $\leq 75\%$
Es wird definiert, dass rein geriatrisch tätige Krankenhäuser keine Fachkrankenhäuser sind, da geriatrische Patienten potentiell das gesamte medizinische Leistungsangebot benötigen und da auch in nicht explizit als geriatrisch ausgewiesenen internistischen Abteilungen in der Regel der überwiegende Teil der Patienten im geriatrischen Alter ist, sodass die Beschränkung auf hohes Alter kein ausreichendes Abgrenzungsmerkmal darstellt. Dies wird über den Anteil der in der Leistungsgruppe 27.1 erbrachten Fälle an allen Fällen ermittelt.

Level 1n-Krankenhäuser

- Mindestens LG Allgemeine Innere Medizin
- Mindestens LG Allgemeine Chirurgie
- LG Intensivmedizin

Level 2-Krankenhäuser

- Mindestens 2 internistische LG
- Mindestens 2 chirurgische LG
- Mindestens 3 weitere LG
- LG Intensivmedizin

Level 3-Krankenhäuser

- Mindestens 5 internistische LG
- Mindestens 5 chirurgische LG
- Mindestens 8 weitere LG
- LG Intensivmedizin

Level 1i-Einrichtungen

Im Rahmen der ersten Simulation werden alle Standorte dem Level 1i zugerechnet, die nicht in die Level In, II, III oder F eingeordnet werden können.

Hinweis zur Dominanzregel

Für eine standortscharfe Einteilung von Krankenhausstandorten zu Versorgungsstufen sieht das Basismodell neben einer Prüfung der vorgehaltenen Notfallstufe sowie der Vorhaltung intensivmedizinischer Strukturen eine levelspezifische Mindestanforderung für die internistische und operative Partition sowie weitere Leistungsgruppen vor.

Gemäß der Leistungsgruppendifinition des NRW-Modells kann die numerische Ausweisung der Leistungsgruppe 14.5 Wirbelsäuleneingriffe des Leistungsbereiches 14. Orthopädie und Unfallchirurgie synonym zur Leistungsgruppe 25.2 des Leistungsbereiches 25. Neurochirurgie sowohl eine operative Partition als auch eine weitere Leistungsgruppe als Mindestvoraussetzungsmerkmal zur Levelteilung annehmen.

Zur eindeutigen Operationalisierung wird das Verteilungsmodell so ausgelegt, dass die Leistungsgruppe in keinem Fall doppelt im Sinne der Mindestvoraussetzungsmerkmale gewertet werden kann. Nach Rücksprache mit dem Auftraggeber ist das Modell nach Bedarfsfall auszulegen und kommt als einfache zählweise jeweils dem aus Sicht eines Krankenhauses günstigeren Falles zur Geltung, um entweder durch eine ausreichende Anzahl operativer oder weiterer Leistungsgruppen die nächsthöhere Versorgungsstufe erreichen zu können.

Ergebnisse Simulation 1

Ziel der ersten Simulation in Phase 1 ist es, durch erste quantitative Ergebnisse die Grundüberlegungen zur Reform zu plausibilisieren und sukzessive Modifikationen aufzugreifen und diese in das Basismodell zu integrieren.

Allen Auswertungen in Phase 1 liegt das Datenjahr 2021 zugrunde. Aufgenommen wurden alle Standorte nach InEK-Standortverzeichnis, sofern dem InEK für dieses Jahr Abrechnungsdaten gemeldet wurden. Liegen dem InEK für einen Standort keine Abrechnungsdaten vor, wird er im oben geschilderten Prozess nicht aufgegriffen und entsprechend nicht dargestellt.

Die Anzahl der untersuchten vollstationären Fälle beträgt:

- Grundgesamtheit (nach Ausschluss, siehe Methodisches Vorgehen) = 16.233.728 (100,00%)
- davon eindeutig einer LG zuordenbar = 16.098.171 (99,16%)

Die Anzahl der untersuchten Krankenhausstandorte beträgt:

- Grundgesamtheit = 1.719 (100,00%)

	Anzahl Standorte	Fälle (Gesamt)	davon eindeutig einer LG zuordenbar	in %
BW	189	1.852.400	1.829.097	98,74%
BE	61	713.985	708.649	99,25%
BB	66	442.925	439.842	99,30%
HB	12	168.595	167.599	99,41%
HH	36	426.232	424.817	99,67%
BY	295	2.475.074	2.453.897	99,14%
SN	91	807.063	799.988	99,12%
TH	52	469.180	464.661	99,04%
HE	132	1.154.002	1.142.728	99,02%
MV	39	346.630	342.638	98,85%
NI	151	1.462.448	1.456.920	99,62%
NW	363	3.931.869	3.903.192	99,27%
RP	94	777.796	771.779	99,23%
SL	19	236.443	234.330	99,11%
ST	54	463.599	456.265	98,42%
SH	65	505.487	501.769	99,26%
Gesamt	1.719	16.233.728	16.098.171	99,16%

Abbildung 1: Deskriptive Statistik

Abbildung 7 im Anhang zeigt die Häufigkeit, mit der die Standorte den entsprechenden Leveln zugeordnet wurden. Mit 136 Standorten entfällt die kleinste Zahl auf das Level 3. Level 2 und Level 1n liegen mit jeweils über 400 Standorten deutlich darüber. Dazwischen sortieren sich Fachkliniken (325 Standorte) und potentielle Level 1i Kliniken (358 Standorte) ein.

Ergebnisse Simulation 2

Die Ergebnisse der Simulation 2 sind in Abbildung 8 bis Abbildung 13 im Anhang dargestellt. Aufgrund des umfangreichen Informationsgehalts der präsentierten Ergebnistabellen werden im Folgenden exemplarisch einige ausgewählte Aspekte zur besseren Verständlichkeit erörtert. Alle Ergebnisse adressieren die Kernfragen, die in der Zielstellung formuliert wurden.

Abbildung 8 zeigt, welches fiktive Leistungspotential die Krankenhausstandorte aufgrund ihrer Level-Zuordnung erbringen könnten, losgelöst davon, ob sie im Status quo diese Bereiche bedienen oder nicht (Frage 1). Von den insgesamt 1.719 Krankenhausstandorten dürfen 1.030 Standorte die LG Allgemeine Innere Medizin und die LG Allgemeine Chirurgie erbringen. Das entspricht einem Anteil von rund 60%. Von den insgesamt 63 LG können 13 LG von jeweils 1.030 Standorten erbracht werden. 32 LG können von 608 Standorten und 18 LG können demnach von 136 Standorten erbracht werden.

Abbildung 9 zeigt, welche Leistungsgruppen im Status quo erbracht werden, unberücksichtigt möglicher künftiger Erweiterungen oder Einschränkungen durch eine Verknüpfung z.B. mit Qualitätsvoraussetzungen (Frage 2). Beispielsweise erbringen die LG Innere Medizin und Allgemeinchirurgie rund 76% aller Krankenhausstandorte (jeweils 1.301 Standorte). Dass die Zahl der Standorte, die eine LG im Status quo erbringen, über der Zahl der fiktiv laut Level-Zuordnung zur Erbringung befähigten Standorte liegt, stellt jedoch – wie der Vergleich der Ergebnisse für Frage 1 und Frage 2 zeigt – die Ausnahme dar.

Abbildung 10 zeigt, welche Krankenhausstandorte die Qualitätskriterien einzelner Leistungsgruppen erfüllen und sie bei isolierter Betrachtung der Qualitätskriterien auch erbringen könnten und dies auch im Status quo auch tun. (Achtung: Die Prüfung der Qualitätskriterien beinhaltet hier nur die Prüfung auf die Erbringung verwandter Leistungsgruppen) (Frage 3ai). Bei dieser Simulation wird ersichtlich, dass in der Leistungsgruppe Innere Medizin mit 1.040 Standorte und in der LG Allgemeine Chirurgie mit 1.044 Standorte einige Krankenhausstandorte diese Leistungsgruppe verlieren, wenn die Qualitätsvoraussetzungen gelten.

Abbildung 11 zeigt, welche Krankenhausstandorte die Qualitätskriterien einzelner Leistungsgruppen erfüllen, sie bei isolierter Betrachtung der Qualitätskriterien auch erbringen könnten, unabhängig davon, ob sie diese im Status quo erbringen oder nicht. (Achtung: Die Prüfung der Qualitätskriterien beinhaltet hier nur die Prüfung auf die Erbringung verwandter Leistungsgruppen) (Frage 3aii). Bei dieser Simulation zeigt sich, dass die Leistungsgruppe Innere Medizin und Allgemeine Chirurgie an 1.065 Standorten erbracht werden dürfen, wenn die Qualitätskriterien vorausgesetzt werden. Vergleicht man für diese Leistungsgruppen die Ergebnisse aus Frage 1 (Anwendung des Level-Kriteriums) und Frage 3aiii (Anwendung des Qualitätskriteriums verwandte Leistungsgruppen),

erscheint das Level Kriterium restriktiver. Dies ist in den meisten, nicht jedoch in allen Leistungsgruppen der Fall.

Abbildung 12 zeigt, welche Krankenhausstandorte aufgrund fehlender Strukturen (fehlende Mindestvoraussetzungen für die Leistungsgruppen) bestimmte Leistungsgruppen im Vergleich zum Status quo nicht mehr erbringen können. (Achtung: Die Prüfung der Qualitätskriterien beinhaltet hier nur die Prüfung auf die Erbringung verwandter Leistungsgruppen) (Frage 3b). Es handelt sich hierbei um eine Deltabetrachtung der Fragen 2 und 3ai bzw. Abbildung 9 und Abbildung 10.

Abbildung 13 zeigt, welche Krankenhausstandorte die Qualitätsanforderungen bestimmter Leistungsgruppen erfüllen, ohne dass sie das erforderliche Level aufweisen (Achtung: Die Prüfung der Qualitätskriterien beinhaltet aktuell nur die Prüfung auf die Erbringung verwandter Leistungsgruppen) (Frage 3c). Bei dieser Simulation zeigt sich, wie stark die kombinierte Anwendung der beiden Kriterien Level und Verwandte Leistungsgruppen im Vergleich zu einer isolierten Anwendung Wirkung entfaltet. Dies bedeutet, dass die Levelteilung das Erbringen bestimmter Leistungsgruppen verhindert, obwohl die Qualitätskriterien dieser Leistungsgruppe erfüllt wären. In der Allgemeinen Inneren Medizin und Allgemeinen Chirurgie sind jeweils nur 35 Standorte betroffen, in der Leistungsgruppe Komplexe Rheumatologie sind es hingegen 793 Standorte, welche die Leistungsgruppe nicht mehr erbringen dürfen. Dies wird relativiert, wenn man bedenkt, dass im Status quo nur 57 Standorte diese Leistungsgruppe anbieten.

Zusammenfassend zeigen die Auswertungen sowohl das Versorgungspotential, welches durch die Level-Logik eröffnet wird, als auch seine einschränkende Wirkung. Gleiches gilt für die das Qualitätskriterium „Verwandte Leistungsgruppen“. Alle Ergebnisse unterstellen, dass trotz der Reform keine krankenhauplanerischen Maßnahmen ergriffen werden. Da diese als Folge der Reform jedoch in hoher Zahl erfolgen würden, können die Analysen in Phase 1 Reformfolgen im engeren Sinne nur bedingt abbilden.

Limitationen

Eine zentrale Limitation liegt darin, dass öffentliche Quellen wie die Qualitätsberichte der Krankenhäuser je nach Bereich aufgrund fehlender Validierung größere Anteile fehlerhafter Daten enthalten können. Einige eigentlich vorhandene Merkmale können entsprechend gar nicht genutzt werden. An anderer Stelle führen die verwendeten Merkmale für

einzelne Standorte mit fehlerhaften Angaben zu unerwarteten Einordnungen.

Der Grouper für die **NRW-Leistungsgruppen** musste erst auf die beim InEK vorliegende daten- und softwaretechnische Infrastruktur angepasst werden. Für einige Aspekte der NRW-Leistungsgruppen gibt es keine 100% abschließende Spezifikation, sodass je nach verwendetem Grouper mehr oder weniger stark abweichende Ergebnisse in der Zuordnung von Fällen auf Leistungsgruppen erfolgen (z.B. Leistungsgruppe Intensivmedizin, Umgang mit Weiterverlegungen etc.). Für die zusätzlichen Fallgruppen (NRW Plus-Modell) existiert bisher keine Operationalisierung im Sinne einer Grouper-Logik, sodass diese aktuell nur eingeschränkt abgebildet werden können. Ferner ergeben sich Artefakte durch die besondere Rolle der besonderen Fachabteilungsschlüssel. Beispielsweise gibt es einzelne Standorte, die statt einer Allgemeinen Inneren Medizin nur den Fachabteilungsschlüssel „Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie“ führen. Für diese wird entsprechend keine Leistungsgruppe 1.1 festgestellt, welche aber potentiell notwendig wäre, um ein Level 1n oder höher zu erreichen.

Die Auswertung von Daten durch das InEK erfolgte auf Basis von Auswertungsaufträgen, die das BMG erteilte. Entsprechend hatten die Auftragnehmer weder einen direkten Zugriff auf die Rohdaten noch generierte Zwischenergebnisse. In typischen Projekten sind hier umfassende Validierungsschritte vorzusehen. Dies ist durch die beschriebene Konstellation nicht möglich.

Die Ergebnisse der ersten Simulationen enthalten infolge zwangsläufig Angaben für einzelne Standorte, in denen sich Betrachter mit Kenntnis der Einrichtung nicht oder nur in Teilen wiederfinden. Ferner befinden sich zahlreiche Definitionen und Spezifikationen in der fachlichen wie in der politischen Diskussion. Die Ergebnisse stellen einen ersten Schritt dar, der deutlich über bisher vorliegende Ergebnisse hinausgeht, aber in den weiteren Simulationen einer weiteren Schärfung bedarf. Die Ergebnisse sind somit zwingend als vorläufig anzusehen.

Phase 2 – Herbst 2024

Zielstellung

Die in Phase 1 noch prominente Level-Logik entfaltete in Phase 2 keine Relevanz mehr. Für Simulation 3 und 4 war es essentiell, eine tragfähige

Lösung für Daten und Spezifikationen zu finden, die erst im Jahr 2025 vorliegen werden. Hierzu gehören beispielsweise Daten zur Personalausstattung je Standort je Leistungsgruppe oder auch eine Spezifikation der Mindestvorhaltezah. Entsprechend wurde eine interaktive Form der Folgenabschätzung implementiert, die es insbesondere den Bundesländern erlaubt, verschiedene mögliche Ausprägungen konkreter Reformparameter zu testen und die Auswirkungen für das jeweilige Bundesland zu überprüfen. Für dieses Simulationspaket wurde der Begriff der Versorgungsanalyse geprägt, die sich in zwei Komponenten gliedert. Während sich Simulation 3 primär auf **Folgen für die Versorgung der Bevölkerung** unter Berücksichtigung von Bedarfen und Angeboten abstellt, fokussiert die Kalkulation (**Simulation 4**) den **Aspekt der Vorhaltevergütung**.

Die im KHVVG enthaltenen Regelungen zu Leistungsgruppen und der damit verbundenen Vorhaltevergütung etablieren eine neue, die Versorgungslandschaft strukturierende Logik. Für die Simulation der Folgen wird deshalb ein Modell benötigt, welches die Versorgungsbedeutung und Bedarfsnotwendigkeit einzelner Krankenhausstandorte für unterschiedliche Leistungsgruppen abbildet. Das Modell muss in der Lage sein, verschiedene Szenarien für Veränderungen der Versorgungsstruktur abzubilden und dabei die Wahlentscheidungen der Bürger:innen (Patientenpräferenz) und Erreichbarkeit gleichsam zu berücksichtigen. Die AG Auswirkungsanalyse der Regierungskommission hat vor diesem Hintergrund gemeinsam mit Vertretern des GKV-Spitzenverbandes ein generisches Modell entwickelt und veröffentlicht (Schmitt et al. 2024). Die implementierten Simulationen orientieren sich an diesem Modell.

Mit Durchführung von Simulation 3 und 4 sollten insbesondere folgende Informationen erstmals bereitgestellt werden:

- Ergebnisse der Datenauswertung des InEK (Leistungsgruppen-Grouper)
- Reale Fallzahlen auf Basis des Datenjahres 2023 je Leistungsgruppe und Standort
- Auswirkungen auf die Versorgungssituation bei
 - Ausschluss von Gelegenheitsversorgern
 - Anwendung von unterschiedlichen Ausprägungen einer Mindestvorhaltezah
 - Eingriffen durch das Instrument der Planfallzahl

- Ergebnisse für die Vorhaltevergütung je Bundesland, Leistungsgruppe und Standort
 - o in der Ausgangssituation
 - o nach Eingriffen durch das Instrument der Planfallzahl

Datengrundlage

Die in Phase 2 verwendeten Daten für das Datenjahr 2023 stammen aus den Datenauswertungen des InEK (Datenlieferung per 30.9.2024). Es handelt sich um aggregierte Daten auf Standortebeine (Fallzahl, VCMI; je Leistungsgruppe) bzw. auf Ebene der PLZ-5-Regionen (Patienten je Leistungsgruppe). Sämtliche Auswertungen basieren auf den vom InEK bereitgestellten Auswertungen und unterliegen damit ggf. auch den Limitationen, die der vom InEK entwickelte Leistungsgruppen-Grouper zum Tag der Datenlieferung (30.9.2024) aufwies. Diesbezügliche Fragen können nur durch diejenigen beantwortet werden, die die Datenauswertungen vorgenommen haben. Siehe hierzu auch den Abschnitt Limitationen.

Die Daten wurden ergänzt um Bevölkerungsdaten des statistischen Bundesamtes. Für geographische Analysen wurde ein Raster mit 1x1km Kantenlänge erzeugt, den sogenannten Marktzellen. Diese enthalten Informationen zur Wohnbevölkerung bzw. Patientenherkunft. Über statistische Modelle erfolgt ggf. im Zuge der oben ausgeführten Modellierung eine Neuverteilung von Patienten dieser Marktzellen auf Krankenhausstandorte.

Methodisches Vorgehen

Erstellung einer Versorgungsanalyse

Die Durchführung einer Versorgungsanalyse beginnt mit der Vergabe eines Namens, unter welchem die Analyse auch abgespeichert wird, sowie mit der Definition von Filterbedingungen (Grenzwert für Mindestvorhaltezah; Bundesland; Leistungsgruppe). Jeder Nutzer ist für die Nutzung auf sein originäres Bundesland beschränkt.

Patientenwanderungen werden jedoch stets über Bundeslandgrenzen hinweg abgebildet. Die zu Beginn einer Versorgungsanalyse getroffenen Auswahlparameter sind für den jeweiligen Analysedurchgang fixiert. Soll eine andere Leistungsgruppe analysiert werden, muss ein neuer Durchgang gestartet werden. Soll nicht das ganze Bundesland sondern nur eine Teilregion analysiert werden, können **weitere geographische Filter** ergänzt werden.

IST-Zustand (Karte + Bedarfsabdeckung + Kliniken)

Im IST-Zustand zeigt eine **Karte** geovisualisiert die Anzahl und Verteilung von Fallzahlen in Abhängigkeit zu den Filterbedingungen (Bundesland; Leistungsgruppe) nach Krankenhausstandorten (Abbildung 2). Im IST-Zustand der Versorgungsanalyse wird jeder Krankenhausstandort mit einer Fallzahlhöhe pro Leistungsgruppe dargestellt.

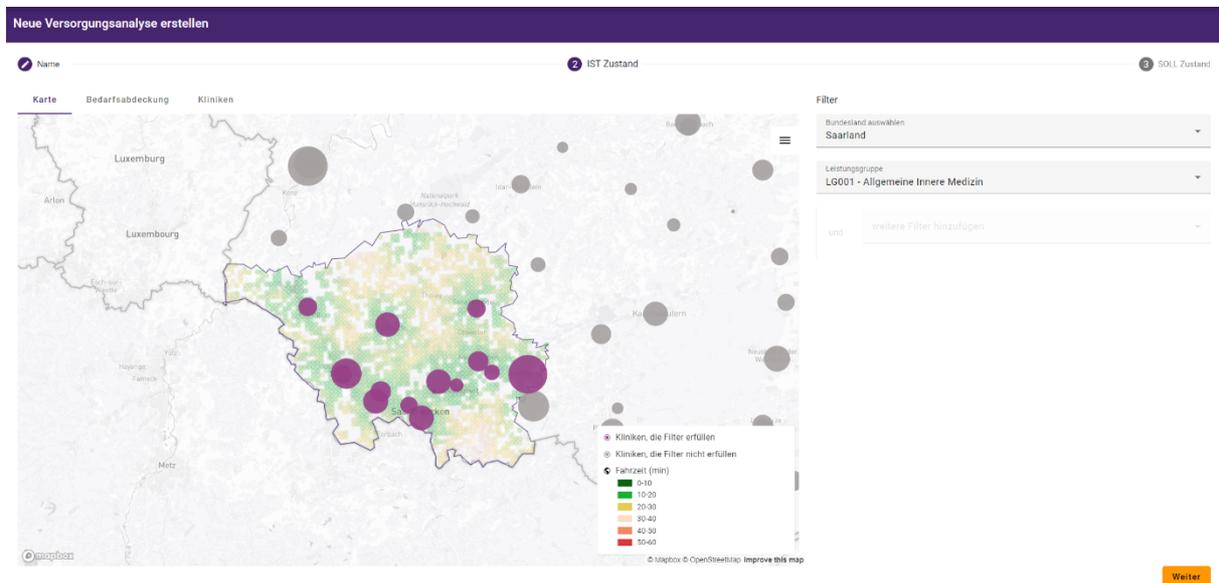


Abbildung 2: Kartendarstellung

Das tabellarische Ergebnis der **Bedarfsabdeckung** liefert eine Information zur Bedarfsnotwendigkeit im Sinne der Erreichbarkeit von Krankenhausstandorten in PKW-Fahrzeitminuten ausgehend von den Wohnorten einer Bevölkerung (absolut, relativ, kumuliert) eines Bundeslandes und der Verteilung von Krankenhausstandorten im IST-Zustand (Abbildung 3). Der separate Ausweis der Personen innerhalb der Erreichbarkeitsgrenze bezieht sich auf die im KHVVG hinterlegten 30 und die 40 Minuten. Diese implizieren nicht, dass der Gesetzgeber in diesen Minuten eine Erreichbarkeit der jeweiligen Standorte für alle Bürger vorsieht oder als erforderlich erachtet. Es ist lediglich ein Prüfkriterium für die Definition der Sicherstellung der Versorgung bezüglich der Verpflichtung zur Erfüllung von einzelnen Qualitätsanforderungen.

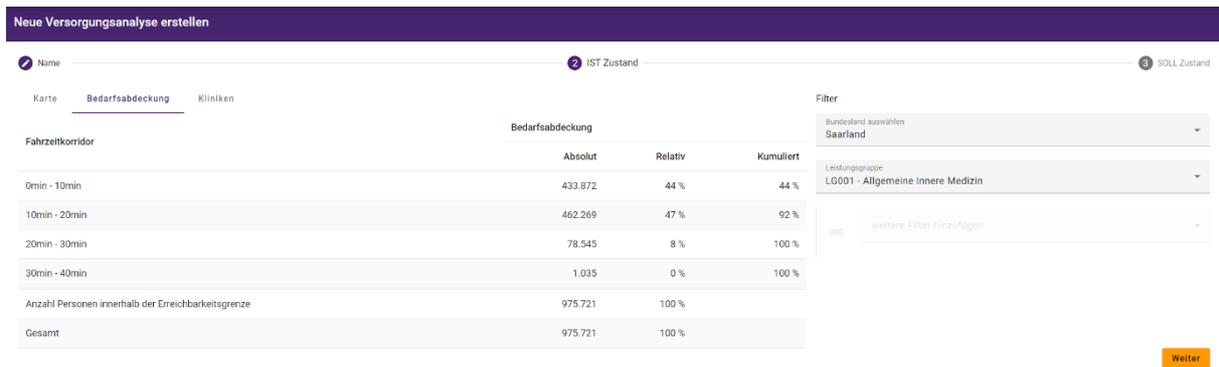


Abbildung 3: Bedarfsabdeckung

Das tabellarische Ergebnis in der Rubrik **Kliniken** zeigt alle Kliniken eines Bundeslandes, die an der Versorgung der jeweiligen Leistungsgruppe teilnehmen, sowie eine Information zur Versorgungsbedeutung von Krankenhausstandorten durch das Ausweisen diverser Kennzahlen pro Klinikstandort (Abbildung 4).

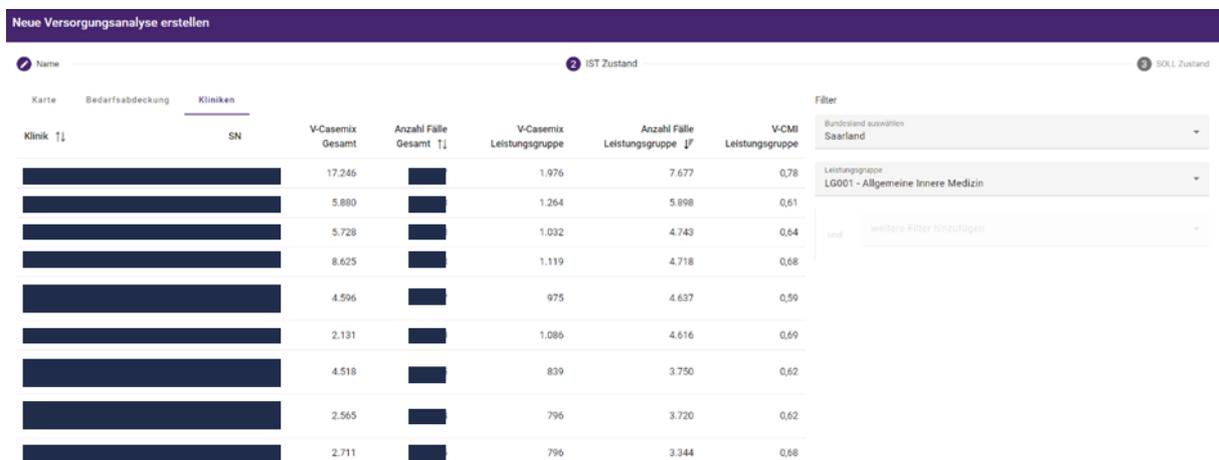


Abbildung 4: Liste der Klinikstandorte

Alle drei Rubriken (Karte, Bedarfsabdeckung und Kliniken) wenden auch die ggf. bei der Erstellung definierten weiteren Filter an, sodass Erreichbarkeiten etc. sich nur auf diese Teilregion beziehen.

SOLL 1 - Zustand (Karte + Bedarfsabdeckung + Kliniken)

SOLL 1 zeigt den Zustand nach Anwendung einer **Mindestvorhaltezahl**. Entsprechend zeigt der Zustand geovisualisiert die Anzahl und Verteilung von Fallzahlen in Abhängigkeit zu den Filterbedingungen (Bundesland; Leistungsgruppe) nach Krankenhausstandorten ohne Standorte, welche die Mindestvorhaltezahl nicht erreichen, das heißt, deren Fallzahl in einer Leistungsgruppe unterhalb der Mindestvorhaltezahl der Leistungsgruppe liegt. Die tabellarischen Rubriken weisen die gleichen Kennzahlen aus wie im „IST-Zustand“, allerdings auf einer nach Anwendung der Mindestvorhaltezahl

bereinigten Datenbasis. Betroffene Patienten wurden wieder per Gravitationsmodell neu auf alternative Standorte verteilt.

Die Mindestvorhaltezahlen nach § 135f (1) SGB V sind nach § 135f (4) SGB V durch das BMG durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates auf Grundlage einer durch das IQWiG erarbeiteten Empfehlung festzulegen. Im vorliegenden Fall wird basierend auf Schmitt et al. 2024, S. 39, sowie KHVVG-GE (Bundesregierung 2024b), eine **fiktive** Mindestvorhaltezahl implementiert. Der in § 135f (4) SGB V beschriebene Prozess kann auch zu einer deutlich abweichenden Umsetzung führen. Die Mindestvorhaltezahl einer Leistungsgruppe ergibt sich im vorliegenden Fall aus einem kumulativen Grenzwert, der durch den Nutzer selbst festzulegen ist. Der Grenzwert beschreibt einen Anteil der bundesweiten Gesamtfallzahl der Leistungsgruppe von X %. Zur Ermittlung der Mindestvorhaltezahl in einer bestimmten Leistungsgruppe werden die in dieser Leistungsgruppe vertretenen Standorte entsprechend ihrer in dieser Leistungsgruppe erbrachten Fallzahl zunächst aufsteigend sortiert. Dann werden die Fallzahlen beginnend mit dem kleinsten Standort kumuliert, bis der - vom Nutzer festgelegte - kumulative Grenzwert von X% der Gesamtfallzahl erreicht wird. Die Fallzahl des letzten für die Erreichung des kumulativen Grenzwertes notwendigen Krankenhausstandortes definiert die Mindestvorhaltezahl der Leistungsgruppe. Alle Standorte, die weniger Fälle ausweisen, werden in dieser Leistungsgruppe von der Versorgung ausgeschlossen, sofern keine anderen Rechtsgründe dem entgegenstehen.

Krankenhausstandorte die der Liste der Krankenhäuser gemäß § 9 Absatz 1a Nummer 6 KHEntgG für das Jahr 2025 angehören (Krankenhäuser, die die Sicherstellungszuschläge-Regelungen erfüllen, Stand: 30.06.2024) sind innerhalb der Versorgungsanalyse von der Anwendung von Mindestvorhaltezahlen ausgenommen.

SOLL 2 -Zustand (Karte + Bedarfsabdeckung + Kliniken)

Der Soll 2 - Zustand reflektiert den Zustand nach planerischen Eingriffen. Er lässt sich durch Änderungen ausgehend von Nutzereingaben erreichen (Abbildung 5). Das Hinzufügen von Änderungen erstreckt sich dabei auf Eröffnung und Schließung von Leistungsangeboten, ausgedrückt durch Leistungsgruppen, sowie die Änderung des Umfangs mit dem der Standort an der Leistungsgruppe an der Versorgung teilnimmt (Planfallzahl).

Änderungen hinzufügen

Je Krankenhausstandort können folgende Eingaben getroffen werden:

1. Leistungsgruppe erhalten, aber Anpassung
 - a. durch fiktive erhöhende Planfallzahl
 - b. durch fiktiv gesenkte Planfallzahl
2. Leistungsgruppe schließen
3. Leistungsgruppe eröffnen inklusive Vergabe von Planfallzahl

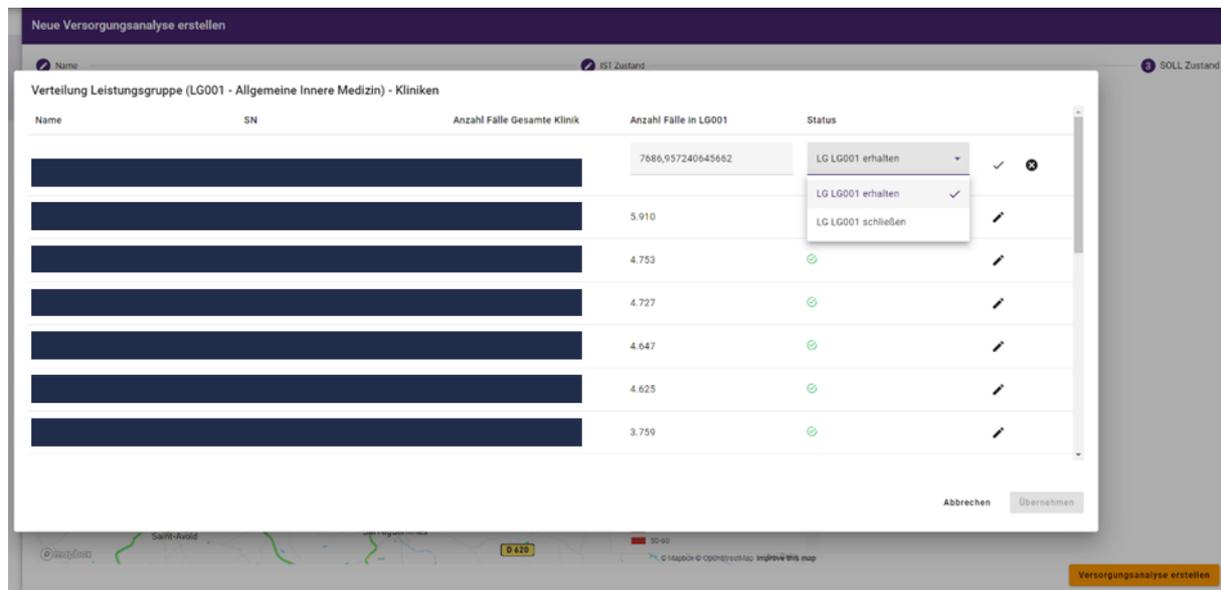


Abbildung 5: Vornahme von Änderungen

Im nächsten Schritt wird der neue Soll-Zustand unter Berücksichtigung der Eingaben berechnet („Versorgungsanalyse erstellen“). Kapazitäten werden nicht abgebildet und stellen entsprechend keine im Modell hinterlegte Restriktion dar.

Nach erfolgter Berechnung werden die Ergebnisse gespeichert. Der Nutzer kann innerhalb der Rubriken wechseln, jedoch nicht in die vorangehenden Schritte zurückkehren. Ggf. muss eine neue Analyse erstellt werden.

Die Ergebnisse aller drei Zustände (IST vs. Soll 1 vs. Soll 2) werden im Ergebnis vergleichend gegenübergestellt (Abbildung 6).

		IST				SOLL_1				SOLL_2			
Standort	Name	Fallzahl	Casemix	versorgte Einwohner	Einwohner, für die der LG-Standort der nächste ist	Fallzahl	Casemix	versorgte Einwohner	Einwohner, für die der LG-Standort der nächste ist	Fallzahl	Casemix	versorgte Einwohner	Einwohner, für die der LG-Standort der nächste ist
			1.241	1.031.660	91.446	772	1.241	1.031.660	91.446	1.051	1.542	1.031.660	128.052
			995	781.147	73.004	591	995	781.147	73.004	849	1.274	781.147	206.343
			720	489.109	124.851	586	720	489.109	124.851	798	948	489.109	192.450
			537	665.958	121.217	507	537	665.958	121.217	747	799	665.958	127.630
			438	846.322	57.189	409	438	846.322	57.189	666	717	846.322	311.767
			510	1.224.874	98.239	471	510	1.224.874	98.239	0	0	0	
			0	0		0	0	0		0	0	0	
			455	760.285	46.733	393	455	760.285	46.733	0	0	0	
			0	0		0	0	0		0	0	0	

Abbildung 6: Vergleich der Ergebnisse einzelner Schritte der Simulation

Die Interpretation folgender Kennzahlen ist hervorzuheben:

1. Versorgte Einwohner: Entspricht der Summe von Einwohnern, ausgehend ihrer Wohnorte/Marktzellen, für die ein jeweiliger Krankenhausstandort innerhalb von vorgegebenen Fahrtzeitkorridore **als erreichbar gilt**.
2. Einwohner, für die der LG-Standort der nächste ist: Entspricht der Summe von Einwohner, ausgehend ihrer Wohnorte/Marktzellen, für die ein jeweiliger Krankenhausstandort **der nächstgelegene ist**.

Erstellung der Kalkulation

Zur Verteilung von Vorhaltebudget ist ein Kalkulationsschema anzunehmen. Das Schema berechnet den Vorhalteanteil eines Krankenhausstandortes, resultierend aus den Vorhalte-CMIs in Abhängigkeit zu einer Leistungsgruppe bezogen auf ein Bundesland. Die Versorgungsanalyse sieht bei Anwendung des Kalkulationsschema zur Berechnung der Vorhalteanteile gemäß KHVVG verschiedene Konstellationen vor. Im Ergebnis erfolgt die Anpassung des Vorhalte-Casemix entweder auf Basis des V-CMI des Standortes oder des V-CMI des Bundeslandes. Da das Vorhaltebudget auf Ebene des Bundeslandes fixiert ist, erfolgt bei einer Ausweitung des Landes-Casemix durch höhere Plan-Fallzahlen zur Abwertung des Euro-Wertes pro Casemix-Punkt.

Variante 1 - Orientierung an Leistungsverlagerung durch Simulation/Gravitation

Eine Leistungsverlagerung oder -konzentration basierend auf Leistungsgruppen-Zuweisung bzw. -Schließung durch Simulation, wird

bei der Kalkulation von Vorhalteanteilen pro Krankenhausstandort erhöhend oder absenkend berücksichtigt. Die Höhe des Wirkungsgrades wird dadurch bestimmt, dass die Summen der durchschnittlichen Vorhalte-CMI einer Leistungsgruppe eines Krankenhausstandortes gemessen an der Anzahl neu zu verteilender Fälle an den jeweils aufnehmenden Standort umverteilt werden. Wird eine neue Leistungsgruppe, die über das bisherige Leistungsangebot eines Krankenhauses hinausgeht, innerhalb der Simulation durch Planfallzahl an einem Standort platziert, werden die (Plan-)Fallzahl mit dem Vorhalte-CMI der entsprechenden Leistungsgruppe gemessen am Bundesland multipliziert.

Variante 2 - Orientierung an Planfallzahlen

Eine Leistungsverlagerung oder -konzentration basierend auf Leistungsgruppen-Zuweisung bzw. -Schließung durch Planfallzahlen, wird bei der Kalkulation von Vorhalteanteilen pro Krankenhausstandort erhöhend oder absenkend berücksichtigt. Die Höhe des Wirkungsgrades wird dadurch bestimmt, dass die Summen der durchschnittlichen Vorhalte-CMI einer Leistungsgruppe eines Bundeslandes gemessen an der Planfallzahl eines Standortes umverteilt werden.

Gravitationsmodell

Zur Simulation der Ermittlung der Versorgungsbedeutung basierend auf den Daten des Jahres 2023 wurden Gravitationsmodelle genutzt. Grundlage des Modells ist die Annahme, dass die Wahl des Krankenhauses nicht gänzlich von der Wegstrecke abhängt und andere Faktoren die Wahl beeinflussen können. Es wird nicht immer nur das nächstgelegene Krankenhaus bei der Behandlungsortauswahl gewählt. Im Gravitationsmodell wird in Anlehnung an das populationsbezogene Simulationsmodell (vgl. Schmitt et. al 2024) davon ausgegangen, dass es innerhalb eines Fahrzeitradius von einem Drittel des leistungsgruppenspezifischen Erreichbarkeitskorridors keine fahrzeitabhängigen Prioritäten gibt, sondern in diesem engen Bereich andere Gründe für die Priorisierung einer Krankenhauswahl ausschlaggebend sind.

Ergebnisse Simulation 3

Die Simulationen 3 und 4 sind interaktiv ausgestaltet und können sich auf ein sehr breites Spektrum an Fragestellungen und Auswertungskonstellationen beziehen. Nachfolgend werden exemplarisch einige Auswertungen aufgezeigt, um das Vorgehen zu

erläutern und eine Orientierung in den umfangreichen Ergebnisabbildungen zu bieten.

Alle Auswertungen der Phase 2 basieren auf Abrechnungsdaten aus dem Jahr 2023. Ein zentrales Ergebnis der Simulation 3 ist die Darstellung der Auswertungen des InEK (LG-Groupen, Stand der Datenlieferung 30.9.2024). Alle Auswertungen der Phase 2 basieren auf Daten aus dem Jahr 2023. Mithin wurden 16.622.485 Fälle berücksichtigt, die an 1.678 Krankenhausstandorten, verteilt auf insg. 28.243 Standort-Leistungsgruppen-Kombinationen, erbracht wurden (Abbildung 14).

Die Daten zeigen, dass an vielen Standorten in einzelnen Leistungsgruppen sehr wenige Fälle erbracht wurden. Diese wurden mit einem Cut-Off von fünf oder weniger Fällen für ein die Realität der Versorgung besser abbildende Analyse aus dem Datensatz entfernt. In der Summe betrifft dies rund 10.000 Fälle und impliziert einen Wegfall von rund 4.000 Leistungsgruppen, in denen rund 2,5 Fälle je Standort und Leistungsgruppe behandelt wurden (Abbildung 15). Dies bildet die Basis für alle weiteren Analysen. Abbildung 16 zeigt nochmals ergänzend, welche Größenordnungen die Fallzahlen je Standort in den Leistungsgruppen erreichen und wie häufig diese auftreten. Es zeigt sich beispielsweise, dass die Leistungsgruppe Allgemeine Innere Medizin an 1.348 Standorten betrieben wird, wobei an 733 dieser Standorte Fallzahlen zwischen 2.001 und 5.000 Fällen auftreten. Im Gegensatz dazu werden in der Leistungsgruppe Herzchirurgie an 45 von insgesamt 128 Standorten nur geringe Fallzahlen von 1 bis 5 Fällen verzeichnet. Diese Leistungsgruppen wird aufgrund der geringen Fallzahlen als Gelegenheitsversorger eingeordnet und für die nachfolgenden Simulationen ausgeschlossen.

Das Instrument der Mindestvorhaltezahle ist Gegenstand der Abbildung 17. Sie zeigt, welcher absolute Wert für die Mindestvorhaltezahle in Abhängigkeit des jeweils hinterlegten kumulativen Grenzwertes resultiert. Der Grenzwert liegt bei Leistungsgruppen mit einer insgesamt hohen Fallzahl deutlich höher als bei Leistungsgruppen mit einer niedrigen Fallzahl. Beispielsweise beträgt der 5%-Grenzwert in der Allgemeinen Inneren Medizin 1.786 Fälle, während er in der Leistungsgruppe für Kardiale Devices nur bei 24 Fällen liegt. In Abbildung 18 wird deutlich, in welchem Umfang Krankenhausstandorte Leistungsgruppen auf Basis dieses Instruments bei Anwendung eines 5%-Grenzwertes abgeben müssten und wie stark dies zwischen

Bundesländern mit unterschiedlichen Versorgungsstrukturen variiert. In Mecklenburg-Vorpommern fallen aufgrund dieser Systematik nur 6% aller Leistungsgruppenangebote weg, während es in Bayern 28% sind. Dies reflektiert die unterschiedliche Struktur des Krankenhausmarktes in den jeweiligen Bundesländern. In Mecklenburg-Vorpommern dominieren meist wenige größere Einrichtungen die Krankenhauslandschaft, wohingegen in Bayern häufig kleinere Einrichtungen mit weniger Betten und entsprechend geringeren Fallzahlen vorherrschen.

Die Anzahl der davon betroffenen, d.h. auf andere Standorte umzuverteilenden Patienten zeigen Abbildung 19 (absolute Werte) und Abbildung 20 (Prozent). Analog zum bereits genannten Beispiel zeigt sich, dass in Mecklenburg-Vorpommern 8.116 Fälle umverteilt werden müssten, was 2,2 % aller Fälle im Bundesland entspricht. In Bayern müssten 177.607 Fälle umverteilt werden, was 7 % aller Fälle in Bayern betrifft.

Hinsichtlich der Erreichbarkeit des nächsten Standorts einer entsprechenden Leistungsgruppe illustriert Abbildung 21 die Bevölkerungsanteile in Abhängigkeit des Grenzwertes (0% vs. 5%). Die Analysen zur Erreichbarkeit zeigen, dass die Auswirkungen auf den Zugang zur Versorgung aus Sicht der Bevölkerung deutlich geringer ausfallen, als es die Zahl der betroffenen Standorte suggeriert. Für die Leistungsgruppe LG001 - Allgemeine Innere Medizin müssen derzeit 47% der Bevölkerung weniger als 10 Minuten zum nächstgelegenen Leistungserbringer fahren. Wird jedoch ein 5%-Grenzwert angewendet, sinkt dieser Anteil auf 42%. Bei anderen Leistungsgruppen, in denen die Fahrzeit bereits länger ist, wie zum Beispiel bei der LG002 - Komplexe Endokrinologie und Diabetologie, haben aktuell nur 5% der Bevölkerung eine Fahrzeit von weniger als 10 Minuten. Nach Anwendung des Grenzwertes verringert sich dieser Anteil auf 4%. Gleichzeitig zeigt sich, dass in derselben Leistungsgruppe bereits 19% der Bevölkerung eine Fahrzeit von 60 bis 90 Minuten aufwenden müssen. Dieser Anteil steigt bei Anwendung des 5%-Grenzwertes um einen Prozentpunkt auf 20%.

Ergebnisse Simulation 4

Die Vorhaltevergütung bemisst sich am Casemix und ist entsprechend mit der Fallzahl verknüpft. Für die Berechnung des Vorhaltebudgets auf Landesebene sowie auf Standortebezug ist dabei nachrangig, ob ein einzelner Fall der korrekten Leistungsgruppe zugeordnet ist, da die Vergütung dem Fall folgt, auch wenn er in einer „falschen“ Leistungsgruppe eingeordnet wird. Betrachtet man jedoch die

Vorhaltevergütung je Leistungsgruppe, können sich durch eine unpräzise Zuordnung Verzerrungen ergeben. Dies ist insbesondere dann ein Risiko, wenn die Zuordnung über einen Fachabteilungsschlüssel erfolgt.

Abbildung 22 zeigt den Anteil der Fälle innerhalb einer Leistungsgruppe, die über den Fachabteilungsschlüssel zugeordnet wurden und wie diese Anteile zwischen den Bundesländern variieren. Abbildung 23 weist aus, welches Vorhaltebudget ausgedrückt in Vorhaltecasemixpunkten auf die einzelnen Bundesländer entfällt. In Abbildung 24 erfolgt eine Differenzierung auf die verschiedenen Leistungsgruppen.

Im interaktiven Modell lassen sich durch die Verwendung des Instruments der Planfallzahl unzählige verschiedene Konstellationen und Veränderungen abbilden. Auch können die Ergebnisse je Standort ermittelt werden.

Limitationen

Der Versorgungsanalyse liegen keine Daten vor

- zu Fachärzten je LG je Standort
- zur Zuteilung der LG auf einzelne Standorte durch einzelne Bundesländer
- zur finalen Ausgestaltung der Mindestvorhaltezahl
- zur Festlegung einzelner Standorte als Fachklinik oder sektorenübergreifenden Versorger / Level 1i durch die Länder

Diese Lücken können in Teilen nur durch Annahmen der Nutzenden geschlossen werden.

Die Datenauswertungen des InEK (LG-Groupier, Stand der Datenlieferung 30.9.2024) finden 1:1 Eingang in die Versorgungsanalyse. Eine veröffentlichte Beschreibung zum algorithmischen Aufbau des InEK-Groupier liegt nicht vor, sodass die Möglichkeiten für eine umfassende Validierung limitiert sind.

Der Simulation liegt ein Gravitationsmodell zugrunde; dieses erzeugt statistische Aussagen, die sich im konkreten Einzelfall von der realen Inanspruchnahme mehr oder weniger deutlich unterscheiden können.

Nicht jedes Krankenhaus verwendet bei der Übermittlung der Behandlungsfälle bislang differenzierte Fachabteilungsschlüssel, die erkennen lassen, ob eine Behandlung in einer spezialisierten Fachabteilung erfolgte (etwa 0400 Nephrologie oder 0700 Gastroenterologie). Bei etlichen Leistungsgruppen ist für die Zuordnung

der Behandlungsfälle auch die erbringende Fachabteilung relevant. Werden vom datenübermittelnden Krankenhaus nur allgemeine Fachabteilungsschlüssel verwendet oder werden Fälle trotz Vorliegen des Schlüssels in einer anderen Fachabteilung behandelt (zum Beispiel 0100 Innere Medizin), ist dem diesem Programm zugrunde liegenden Grouper eine Zuordnung des Behandlungsfalles zu einer spezialisierten Leistungsgruppen nicht möglich. **Dies kann zu massiven Verschiebungen von Behandlungsfällen in allgemeinere Leistungsgruppen führen, bis dahin, dass spezialisierte Leistungsgruppen für einen Krankenhausstandort gar nicht angezeigt werden**, obwohl der Standort eine Spezialisierung mit einer hohen Fallzahl hat. Die Behandlungsfälle und das zugehörige Vorhaltebudget werden dem betroffenen Krankenhaus aber vollständig zugeteilt, gegebenenfalls in einer allgemeineren Leistungsgruppe. Es ist geregelt, dass bis zum Wirksamwerden der Reformen alle Krankenhäuser differenzierte Fachabteilungsschlüssel verwenden und die Patienten korrekt zuordnen.

Eine der Limitationen der Datengrundlage ist ferner, dass die Datenauswertungen des InEK (Leistungsgruppen-Grouper, Stand der Datenlieferung 30.9.2024) und damit möglicherweise auch fehlcodierte Fälle 1:1 in die Simulationen Eingang finden und einer Leistungsgruppe eines Krankenhausstandortes zugeordnet werden. Dies führt dazu, dass zahlreiche Krankenhausstandorte Leistungsgruppen mit ein bis fünf Fällen ausweisen. Um die Übersichtlichkeit der Analysen zu gewährleisten, wurden in allen Leistungsgruppen mit einer bundesweiten Gesamtfallzahl von über 10.000 Fällen bei einem Ausweis von fünf oder weniger Fällen die Fallzahl auf null gesetzt, mithin die Annahme unterstellt, dass diese Leistungsgruppe auch im Status quo nicht bedient wird. Die Darstellung des IST-Zustands bildet die bereinigte Datengrundlage ab.

Fazit

Die Folgenabschätzung in Phase 1 stellt ein weitgehend exploratives Vorgehen dar. Die Ergebnisse waren für die Diskussionen zur Ausgestaltung der Reform im Jahr 2023 von großer Bedeutung. Durch die zwischenzeitlich erfolgten Anpassungen und Veränderungen sind sie Ende 2024 jedoch ohne direkte Relevanz. Phase 2 hingegen bildet zentrale Reformelemente des vom Deutschen Bundestag am 17. Oktober 2024 in zweiter und dritter Lesung verabschiedeten KHVVG ab. Der vorliegende „statische“ Bericht kann jedoch nur einen Bruchteil

dessen abbilden, was die interaktiv ausgestaltete Folgenabschätzung zu leisten vermag. Alleine die graphische Aufbereitung der Erreichbarkeit erlaubt einen direkten Überblick zur Versorgungssituation. Die individuellen Einstellungen zur Mindestvorhaltezahl oder zu konkreten Planfallzahlen können spezifische Fallkonstellationen auch unter Berücksichtigung von reformbedingten Eingriffen der jeweiligen Planungsbehörde abbilden.

Literaturverzeichnis

BMG (2023): Eckpunktepapier. Krankenhausreform. Berlin. Online verfügbar unter <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/ministerium/meldungen/krankenhausreform-eckpunkte.html>, zuletzt geprüft am 28.07.2023.

Bundesregierung (2024a): Gesetzentwurf der Bundesregierung, Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz – KHVVG). BR-Drucksache 235/24.

Bundesregierung (2024b): Gesetzentwurf der Bundesregierung, Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz – KHVVG). Drucksache 20/11854.

Regierungskommission (2022): Dritte Stellungnahme und Empfehlung der Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung. Grundlegende Reform der Krankenhausvergütung. BMG. Berlin. Online verfügbar unter https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/K/Krankenhausreform/3te_Stellungnahme_Regierungskommission_Grundlegende_Reform_KH-Verguetung_6_Dez_2022_mit_Tab-anhang.pdf, zuletzt geprüft am 28.07.2023.

Schmitt, Jochen; Sundmacher, Leonie; Augurzky, Boris; Busse, Reinhard; Karagiannidis, Christian; Krause, Franz et al. (2024): Krankenhausreform in Deutschland: Populationsbezogenes Berechnungs- und Simulationsmodell zur Planung und Folgenabschätzung. In: *MVF* 2024 (03), S. 37–50. DOI: 10.24945/MVF.03.24.1866-0533.2606.

Anhang

Abbildung 7: Phase 1 - Levelteilung nach Bundesland

Bundesland	Standorte	Level 1i	Level 1n	Level 2	Level 3	Level F	BG/BW
Baden-Württemberg	189	45	31	43	19	49	2
Berlin	61	13	10	20	6	10	2
Brandenburg	66	16	22	11	7	10	0
Freie Hansestadt Bremen	12	2	2	5	1	2	0
Freie und Hansestadt Hamburg	36	15	2	9	4	4	2
Freistaat Bayern	295	65	50	72	27	80	1
Freistaat Sachsen	91	13	35	17	8	18	0
Freistaat Thüringen	52	12	8	18	4	10	0
Hessen	132	32	27	30	11	31	1
Mecklenburg-Vorpommern	39	5	18	5	6	5	0
Niedersachsen	151	26	41	49	10	24	1
Nordrhein-Westfalen	363	59	117	126	19	40	2
Rheinland-Pfalz	94	18	28	22	7	17	2
Saarland	19	3	9	5	1	1	0
Sachsen-Anhalt	54	14	12	17	3	7	1
Schleswig-Holstein	65	20	7	18	3	17	0
Gesamtergebnis	1.719	358	419	467	136	325	14

Abbildung 8: Phase 1 - Fiktives Leistungspotential, das die Krankenhäuser aufgrund ihrer Level-Zuordnung erbringen könnten, losgelöst davon, ob sie im Status quo diese Bereiche bedienen oder nicht

	BW	BE	BB	HB	HH	BY	SN	TH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	ST	SH	Gesamt
Anzahl Standorte	189	61	66	12	36	295	91	52	132	39	151	363	94	19	54	65	1.719
LG 1.1 Allgemeine Innere Medizin	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	263	58	15	33	28	1.030
LG 2.1 Komplexe Endokrinologie und Diabetologie	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 3.1 Komplexe Gastroenterologie	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 4.1 Komplexe Nephrologie	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 5.1 Komplexe Pneumologie	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 6.1 Komplexe Rheumatologie	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 7.1 Stammzelltransplantation	19	6	7	1	4	27	8	4	11	6	10	19	7	1	3	3	136
LG 7.2 Leukämie und Lymphome	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
ZLG 8.0 Allgemeine Kardiologie	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 8.1 EPU/Ablation	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 8.2 Interventionelle Kardiologie	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 8.3 Kardiale Devices	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 8.4 Minimalinvasive Herzklappenintervention	19	6	7	1	4	27	8	4	11	6	10	19	7	1	3	3	136
ZLG 8N Infektiologie	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 9.1 Allgemeine Chirurgie	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	263	58	15	33	28	1.030
LG 10.1 Kinder- und Jugendchirurgie	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 11.1 Plastische und Rekonstruktive Chirurgie	19	6	7	1	4	27	8	4	11	6	10	19	7	1	3	3	136
LG 12.1 Bauchortenaneurysma	19	6	7	1	4	27	8	4	11	6	10	19	7	1	3	3	136
LG 12.2 Carotis operativ/ interventionell	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 12.3 Komplexe periphere arterielle Gefäße	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 13.1 Herzchirurgie	19	6	7	1	4	27	8	4	11	6	10	19	7	1	3	3	136
LG 13.2 Herzchirurgie - Kinder und Jugendliche	19	6	7	1	4	27	8	4	11	6	10	19	7	1	3	3	136
LG 14.1 Endoprothetik Hüfte	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 14.2 Endoprothetik Knie	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 14.3 Revision Hüftendoprothese	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 14.4 Revision Knieendoprothese	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 14.5 Wirbelsäuleingriffe	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 15.1 Thoraxchirurgie	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 16.1 Bariatrike Chirurgie	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 16.2 Lebereingriffe	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 16.3 Ösophaguseingriffe	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 16.4 Pankreaseingriffe	19	6	7	1	4	27	8	4	11	6	10	19	7	1	3	3	136
LG 16.5 Tiefe Rektumeingriffe	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 17.1 Augenheilkunde	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	263	58	15	33	28	1.030
LG 18.1 Haut- und Geschlechtskrankheiten	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	263	58	15	33	28	1.030
LG 19.1 MKG	19	6	7	1	4	27	8	4	11	6	10	19	7	1	3	3	136
LG 20.1 Urologie	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	263	58	15	33	28	1.030
LG 21.1 Allgemeine Frauenheilkunde	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	263	58	15	33	28	1.030
LG 21.2 Ovarial-CA	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 21.3 Senologie	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 21.4 Geburten	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	263	58	15	33	28	1.030
LG 22.1 Perinataler Schwerpunkt	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 22.2 Perinatalzentrum Level 1	19	6	7	1	4	27	8	4	11	6	10	19	7	1	3	3	136
LG 22.3 Perinatalzentrum Level 2	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 23.1 Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	263	58	15	33	28	1.030
LG 23.2 Kinder-Hämatologie und -Onkologie - Stammzelltranspla	19	6	7	1	4	27	8	4	11	6	10	19	7	1	3	3	136
LG 23.3 Kinder-Hämatologie und -Onkologie - Leukämie und Lym	19	6	7	1	4	27	8	4	11	6	10	19	7	1	3	3	136
ZLG 23.4 Neuropädiatrie	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 24.1 HNO	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	263	58	15	33	28	1.030
LG 24.2 Cochleaimplantate	19	6	7	1	4	27	8	4	11	6	10	19	7	1	3	3	136
LG 25.1 Neurochirurgie	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 26.1 Allgemeine Neurologie	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	263	58	15	33	28	1.030
LG 26.2 Stroke Unit	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 26.3 Neuro-Führer (NNF, Phase B)	63	28	18	6	13	99	25	22	41	11	59	146	30	6	20	21	608
LG 27.1 Geriatrie	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	263	58	15	33	28	1.030
LG 28.1 Intensiv	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	263	58	15	33	28	1.030
LG 29.1 Palliativmedizin	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	263	58	15	33	28	1.030
LG 30.1 Darmtransplantation	19	6	7	1	4	27	8	4	11	6	10	19	7	1	3	3	136
LG 30.2 Herztransplantation	19	6	7	1	4	27	8	4	11	6	10	19	7	1	3	3	136
LG 30.3 Lebertransplantation	19	6	7	1	4	27	8	4	11	6	10	19	7	1	3	3	136
LG 30.4 Lungentransplantation	19	6	7	1	4	27	8	4	11	6	10	19	7	1	3	3	136
LG 30.5 Nierentransplantation	19	6	7	1	4	27	8	4	11	6	10	19	7	1	3	3	136
LG 30.6 Pankreastransplantation	19	6	7	1	4	27	8	4	11	6	10	19	7	1	3	3	136
LG 31.1 Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische M	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG 31.2 Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische M	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG 32.1 Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie - volls	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG 32.2 Kinder- und Jugend-psychiatrie und -psychotherapie	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG FAB 37x Nicht zuordenbar	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a

Hinweis: Die graumarkierten Zeilen sind Leistungsgruppen, die nachträglich im Laufe der Reformausgestaltung etabliert wurden und im ursprünglichen NRW Modell nicht existierten.

Abbildung 9: Phase 1 - Status quo der Leistungserbringung, unberücksichtigt möglicher künftiger Erweiterungen oder Einschränkungen durch eine Verknüpfung z.B. mit Qualitätsvoraussetzungen

	BW	BE	BB	HB	HH	BY	SN	TH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	ST	SH	Gesamt
Anzahl Standorte	189	61	66	12	36	295	91	52	132	39	151	363	94	19	54	65	1.719
LG 1.1 Allgemeine Innere Medizin	130	47	48	10	23	206	67	41	91	32	124	307	73	19	40	43	1.301
LG 2.1 Komplexe Endokrinologie und Diabetologie	5	2	2	0	1	7	5	0	5	3	0	10	0	0	1	0	41
LG 3.1 Komplexe Gastroenterologie	39	21	5	1	8	49	11	4	24	4	16	61	11	0	10	3	267
LG 4.1 Komplexe Nephrologie	9	9	3	1	3	18	2	3	11	3	4	32	3	2	3	1	107
LG 5.1 Komplexe Pneumologie	19	7	5	1	4	22	7	3	16	3	8	35	6	2	6	4	148
LG 6.1 Komplexe Rheumatologie	6	5	3	1	1	9	3	1	5	0	1	14	3	1	1	3	57
LG 7.1 Stammzelltransplantation	10	5	3	2	3	11	3	2	6	3	6	17	2	1	2	4	80
LG 7.2 Leukämie und Lymphome	24	11	6	2	3	25	9	8	10	6	18	53	7	3	5	6	196
ZLG 8.0 Allgemeine Kardiologie	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG 8.1 EPU/Ablation	40	20	12	3	8	63	15	11	28	9	35	94	14	3	11	13	379
LG 8.2 Interventionelle Kardiologie	79	31	23	5	18	129	34	28	53	17	71	192	37	7	23	25	772
LG 8.3 Kardielle Devices	48	19	22	4	10	65	22	16	31	12	50	106	22	5	19	17	468
LG 8.4 Minimalinvasive Herzklappenintervention	10	2	2	1	4	13	2	2	8	3	6	16	5	2	3	3	82
ZLG 8N Infektiologie	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG 9.1 Allgemeine Chirurgie	142	46	45	12	29	211	68	36	95	31	122	293	71	16	41	43	1.301
LG 10.1 Kinder- und Jugendchirurgie	7	6	2	1	4	14	7	3	5	5	6	17	2	2	3	2	86
LG 11.1 Plastische und Rekonstruktive Chirurgie	15	8	2	2	5	18	4	0	8	1	11	25	5	1	2	2	109
LG 12.1 Bauchtaenaneurysma	20	11	5	5	6	18	7	4	14	5	20	57	9	4	4	6	195
LG 12.2 Carotis operativ/ interventionell	40	15	13	5	8	50	23	16	28	10	28	87	18	6	13	14	374
LG 12.3 Komplexe periphere arterielle Gefäße	49	22	19	6	9	68	27	17	35	13	48	108	26	9	23	17	496
LG 13.1 Herzchirurgie	11	3	2	1	4	14	2	2	8	3	6	16	5	2	3	4	86
LG 13.2 Herzchirurgie - Kinder und Jugendliche	4	1	0	0	1	3	1	0	1	0	2	6	0	1	0	1	21
LG 14.1 Endoprothetik Hüfte	99	35	25	5	18	157	50	30	66	22	94	200	56	13	33	25	928
LG 14.2 Endoprothetik Knie	104	33	21	6	20	152	49	32	70	20	98	199	56	13	32	26	931
LG 14.3 Revision Hüftendoprothese	23	6	5	2	6	33	12	6	17	4	20	57	8	3	4	9	215
LG 14.4 Revision Knieendoprothese	29	5	5	2	5	36	23	9	20	5	25	51	14	4	6	5	244
LG 14.5 Wirbelsäulengriffe	83	32	18	6	21	147	39	24	67	17	70	199	51	9	26	28	837
LG 15.1 Thoraxchirurgie	21	6	6	1	4	23	7	6	12	5	14	45	6	2	4	6	168
LG 16.1 Bariatrische Chirurgie	23	7	4	2	3	17	5	6	17	5	18	42	7	3	2	7	168
LG 16.2 Leberengriffe	5	1	0	1	3	9	5	2	4	1	6	8	2	2	1	1	51
LG 16.3 Ösophaguseingriffe	7	3	1	1	3	3	2	1	2	0	5	10	1	1	2	1	43
LG 16.4 Pankreaseingriffe	18	9	2	2	6	17	8	4	11	5	10	30	6	2	4	3	137
LG 16.5 Tiefe Rektumeingriffe	27	9	2	3	7	28	7	5	17	5	13	34	10	2	3	10	182
LG 17.1 Augenheilkunde	19	9	5	2	5	26	13	5	10	6	18	43	10	3	5	5	184
LG 18.1 Haut- und Geschlechtskrankheiten	11	7	4	3	4	13	9	7	7	3	9	24	3	1	5	3	113
LG 19.1 MKG	13	5	5	1	3	17	8	4	10	4	12	26	6	2	4	4	124
LG 20.1 Urologie	50	14	15	2	11	79	22	16	34	13	48	93	32	7	16	24	476
LG 21.1 Allgemeine Frauenheilkunde	80	21	28	6	13	120	46	25	55	15	75	157	40	9	27	25	742
LG 21.2 Ovarial-CA	11	2	0	1	5	13	1	2	3	1	4	20	2	2	0	2	69
LG 21.3 Senologie	62	12	11	5	10	72	29	14	28	7	41	105	26	5	14	18	459
LG 21.4 Geburten	76	19	24	5	11	99	38	23	44	15	67	140	30	8	22	20	641
LG 22.1 Perinataler Schwerpunkt	18	6	1	1	6	18	8	3	6	1	8	22	7	0	2	1	108
LG 22.2 Perinatalzentrum Level 1	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG 22.3 Perinatalzentrum Level 2	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG 23.1 Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin	34	11	21	5	11	49	33	17	16	16	33	73	17	4	24	13	377
LG 23.2 Kinder-Hämatologie und -Onkologie - Stammzelltranspl.	2	1	0	0	1	1	0	0	1	0	1	2	0	0	0	0	9
LG 23.3 Kinder-Hämatologie und -Onkologie - Leukämie und Lym	7	2	1	1	1	7	2	2	2	2	3	13	1	1	2	2	49
ZLG 23.4 Neuropädiatrie	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG 24.1 HNO	50	15	11	4	10	78	22	11	38	11	47	107	23	3	13	11	454
LG 24.2 Cochleaimplantate	5	4	0	1	3	8	2	2	5	1	4	11	2	1	3	2	54
LG 25.1 Neurochirurgie	16	11	7	3	10	30	8	5	11	6	13	29	9	3	5	7	173
LG 26.1 Allgemeine Neurologie	49	19	22	5	13	59	29	17	35	12	34	87	16	11	16	16	440
LG 26.2 Stroke Unit	35	16	16	3	10	45	21	12	25	10	30	83	14	10	13	14	357
LG 26.3 Neuro-Früherhe (NNF, Phase B)	17	6	6	1	7	29	6	7	15	7	13	27	5	3	2	5	156
LG 27.1 Geriatrie	64	28	26	4	13	90	30	10	41	11	67	159	40	7	23	21	634
LG 28.1 Intensiv	99	38	40	8	17	156	61	30	69	29	104	272	63	15	34	30	1.065
LG 29.1 Palliativmedizin	27	12	8	3	7	33	19	8	18	5	24	43	12	4	6	8	237
LG 30.1 Darmtransplantation	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG 30.2 Herztransplantation	0	1	0	0	1	0	1	0	0	0	0	2	0	0	0	0	5
LG 30.3 Lebertransplantation	2	1	0	0	1	2	1	1	0	0	1	3	1	0	0	1	14
LG 30.4 Lungentransplantation	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	3
LG 30.5 Nierentransplantation	5	2	0	0	1	4	2	1	2	0	2	7	1	1	1	2	31
LG 30.6 Pankreastretransplantation	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG 31.1 Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische M	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG 31.2 Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische M	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG 32.1 Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie - vollst	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG 32.2 Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG FAB 37x Nicht zuordenbar	28	6	8	4	3	37	12	7	15	8	17	48	9	6	9	7	224

Abbildung 10: Phase 1 - Krankenhausstandorte, die die Qualitätskriterien einzelner Leistungsgruppen erfüllen und diese Leistungsgruppen somit bei isolierter Betrachtung der Qualitätskriterien erbringen könnten

Anzahl Standorte	BE	BB	HB	HH	BY	SN	TH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	ST	SH	Gesamt		
189	61	66	12	36	295	91	52	132	39	151	363	94	19	54	65	1.719		
LG 1.1	Allgemeine Innere Medizin	96	38	40	8	16	150	60	30	68	29	102	267	59	15	33	29	1.040
LG 2.1	Komplexe Endokrinologie und Diabetologie	3	2	2	0	1	7	5	0	4	2	0	7	0	0	1	0	34
LG 3.1	Komplexe Gastroenterologie	37	21	5	1	8	47	10	4	24	4	16	60	11	0	8	3	259
LG 4.1	Komplexe Nephrologie	9	9	3	1	3	18	2	3	11	3	4	31	3	1	3	1	105
LG 5.1	Komplexe Pneumologie	13	6	4	1	4	17	5	3	11	3	7	25	5	1	4	3	112
LG 6.1	Komplexe Rheumatologie	5	4	3	1	1	7	3	0	4	0	1	12	2	1	1	3	48
LG 7.1	Stammzelltransplantation	10	5	3	2	3	11	3	2	5	3	5	16	2	1	2	4	77
LG 7.2	Leukämie und Lymphome	23	11	6	2	3	25	9	7	10	6	16	52	7	3	5	6	191
ZLG 8.0	Allgemeine Kardiologie	n/a	n/a	n/a														
LG 8.1	EPU/Ablation	37	19	11	2	7	55	12	11	24	8	32	91	14	2	10	13	348
LG 8.2	Interventionelle Kardiologie	70	30	20	4	15	119	30	26	46	15	67	186	36	6	21	23	714
LG 8.3	Kardiale Devices	43	18	20	3	9	57	19	16	26	11	47	103	22	4	17	17	432
LG 8.4	Minimalinvasive Herzklappenintervention	5	1	1	1	3	10	0	2	5	1	4	11	5	1	2	3	55
ZLG 8N	Infektiologie	n/a	n/a	n/a														
LG 9.1	Allgemeine Chirurgie	97	38	40	8	17	152	60	30	69	29	103	265	60	15	33	28	1.044
LG 10.1	Kinder- und Jugendchirurgie	5	6	0	1	1	10	6	3	5	5	4	15	2	2	3	2	70
LG 11.1	Plastische und Rekonstruktive Chirurgie	10	8	2	2	4	17	4	0	7	1	10	23	4	1	2	2	97
LG 12.1	Bauchtaortenaneurysma	19	10	5	4	5	17	7	4	13	4	18	57	9	3	4	6	185
LG 12.2	Carotis operativ/ interventionell	38	14	13	5	6	46	23	14	22	9	22	77	17	5	12	13	336
LG 12.3	Komplexe periphere arterielle Gefäße	47	21	19	5	8	65	27	16	29	12	44	106	25	8	22	17	471
LG 13.1	Herzchirurgie	5	1	1	1	3	10	0	2	5	1	4	11	5	1	2	3	55
LG 13.2	Herzchirurgie - Kinder und Jugendliche	3	0	0	0	0	2	0	0	1	0	2	4	0	1	0	1	14
LG 14.1	Endoprothetik Hüfte	76	32	22	3	8	118	47	27	54	21	83	186	50	13	30	16	785
LG 14.2	Endoprothetik Knie	78	30	18	4	10	109	46	29	54	19	85	185	49	13	29	16	774
LG 14.3	Revision Hüftendoprothese	16	6	3	1	2	21	10	5	11	3	17	47	7	3	4	5	161
LG 14.4	Revision Knieendoprothese	19	4	2	1	1	18	21	7	11	4	20	40	12	4	4	1	169
LG 14.5	Wirbelsäuleneingriffe	65	29	16	4	13	111	36	21	51	16	62	179	42	9	23	21	698
LG 15.1	Thoraxchirurgie	17	5	5	1	4	21	6	6	11	5	14	41	6	1	3	5	151
LG 16.1	Bariatrische Chirurgie	22	6	4	2	2	15	5	6	17	5	18	42	6	3	2	7	162
LG 16.2	Lebereingriffe	5	1	0	1	3	9	5	2	4	1	6	8	2	2	1	1	51
LG 16.3	Ösophaguseingriffe	7	3	1	1	3	3	2	1	2	0	5	10	1	1	2	1	43
LG 16.4	Pankreaseingriffe	17	9	2	2	6	17	8	4	11	5	10	30	6	2	4	3	136
LG 16.5	Tiefe Rektumeingriffe	19	9	5	2	5	26	13	5	10	6	18	43	10	3	5	5	184
LG 17.1	Augenheilkunde	26	9	2	3	7	27	7	5	16	5	13	34	10	2	2	10	178
LG 18.1	Haut- und Geschlechtskrankheiten	10	7	4	3	3	5	8	5	7	3	7	22	3	1	5	3	96
LG 19.1	MKG	11	4	5	1	3	12	8	4	9	4	10	24	6	2	4	4	111
LG 20.1	Urologie	46	13	15	2	9	73	22	14	30	13	46	88	30	6	14	19	440
LG 21.1	Allgemeine Frauenheilkunde	69	20	28	6	10	107	45	24	51	15	70	152	38	9	23	21	688
LG 21.2	Ovarial-CA	8	2	0	1	5	13	1	2	3	1	4	20	2	2	0	2	66
LG 21.3	Senologie	55	12	11	5	7	63	28	14	27	7	37	102	25	5	10	16	424
LG 21.4	Geburten	67	19	24	5	10	95	37	22	43	15	63	136	29	8	19	19	611
LG 22.1	Perinataler Schwerpunkt	n/a	n/a	n/a														
LG 22.2	Perinatalzentrum Level 1	n/a	n/a	n/a														
LG 22.3	Perinatalzentrum Level 2	n/a	n/a	n/a														
LG 23.1	Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin	34	11	21	5	11	49	33	17	16	16	33	73	17	4	24	13	377
LG 23.2	Kinder-Hämatologie und -Onkologie - Stammzelltranspl.	2	1	0	0	1	1	0	0	1	0	1	2	0	0	0	0	9
LG 23.3	Kinder-Hämatologie und -Onkologie - Leukämie und Lym	5	2	1	1	1	7	2	2	2	2	3	10	1	1	2	2	44
ZLG 23.4	Neuropädiatrie	n/a	n/a	n/a														
LG 24.1	HNO	44	12	11	4	7	68	21	11	32	11	43	103	21	3	13	8	412
LG 24.2	Cochleaimplantate	3	4	0	1	3	7	2	2	5	1	4	11	2	1	3	2	51
LG 25.1	Neurochirurgie	14	10	7	2	6	26	8	5	9	5	13	26	8	3	5	5	152
LG 26.1	Allgemeine Neurologie	33	16	11	4	11	41	15	11	20	9	29	72	11	10	12	13	318
LG 26.2	Stroke Unit	31	15	11	3	10	35	15	10	19	8	28	71	8	10	12	12	298
LG 26.3	Neuro-Führeha (NNF, Phase B)	3	6	1	1	6	8	1	2	0	4	8	19	3	2	1	3	68
LG 27.1	Geriatric	50	22	22	4	10	69	25	4	31	11	58	129	28	4	19	13	499
LG 28.1	Intensiv	99	38	40	8	17	156	61	30	69	29	104	272	63	15	34	30	1.065
LG 29.1	Palliativmedizin	27	11	8	3	7	32	19	8	18	5	24	43	12	4	5	7	233
LG 30.1	Darmtransplantation	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG 30.2	Herztransplantation	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
LG 30.3	Lebertransplantation	2	1	0	0	1	1	1	1	0	0	1	3	0	0	0	0	11
LG 30.4	Lungentransplantation	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
LG 30.5	Nierentransplantation	3	1	0	0	1	3	0	1	1	0	1	4	0	1	1	1	18
LG 30.6	Pankreastransplantation	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG 31.1	Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische M	n/a	n/a	n/a														
LG 31.2	Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische M	n/a	n/a	n/a														
LG 32.1	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie - volls	n/a	n/a	n/a														
LG 32.2	Kinder- und Jugend-psychiatrie und -psychotherapie	n/a	n/a	n/a														
LG FAB 37x	Nicht zuordenbar	28	6	8	4	3	37	12	7	15	8	17	48	9	6	9	7	224

Abbildung 11: Phase 1 - Krankenhausstandorte, die die Qualitätskriterien einzelner Leistungsgruppen erfüllen und diese Leistungsgruppen somit bei isolierter Betrachtung der Qualitätskriterien erbringen könnten, unabhängig davon, ob sie diese im Status quo erbringen oder nicht

Anzahl Standorte	BW	BE	BB	HB	HH	BY	SN	TH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	ST	SH	Gesamt
LG 1.1 Allgemeine Innere Medizin	189	61	66	12	36	295	91	52	132	39	151	363	94	19	54	65	1.719
LG 2.1 Komplexe Endokrinologie und Diabetologie	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	262	58	15	33	28	1.029
LG 3.1 Komplexe Gastroenterologie	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	262	58	15	33	28	1.029
LG 4.1 Komplexe Nephrologie	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	262	58	15	33	28	1.029
LG 5.1 Komplexe Pneumologie	96	38	40	8	16	150	60	30	68	29	102	267	59	15	33	29	1.040
LG 6.1 Komplexe Rheumatologie	145	49	51	12	29	231	70	43	101	32	133	319	77	19	42	48	1.401
LG 7.1 Stammzelltransplantation	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	262	58	15	33	28	1.029
LG 7.2 Leukämie und Lymphome	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	262	58	15	33	28	1.029
ZLG 8.0 Allgemeine Kardiologie	99	38	40	8	17	156	61	30	69	29	104	272	63	15	34	30	1.065
LG 8.1 EPU/Ablation	96	38	40	8	16	150	60	30	68	29	102	267	59	15	33	29	1.040
LG 8.2 Interventionelle Kardiologie	96	38	40	8	16	150	60	30	68	29	102	267	59	15	33	29	1.040
LG 8.3 Kardiale Devices	96	38	40	8	16	150	60	30	68	29	102	267	59	15	33	29	1.040
LG 8.4 Minimalinvasive Herzklappenintervention	5	1	1	1	3	10	0	2	5	1	4	11	5	1	2	3	55
ZLG 8N Infektiologie	99	38	40	8	17	156	61	30	69	29	104	272	63	15	34	30	1.065
LG 9.1 Allgemeine Chirurgie	99	38	40	8	17	156	61	30	69	29	104	272	63	15	34	30	1.065
LG 10.1 Kinder- und Jugendchirurgie	28	10	19	5	3	39	28	17	14	15	28	66	17	4	21	11	325
LG 11.1 Plastische und Rekonstruktive Chirurgie	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	262	58	15	33	28	1.029
LG 12.1 Bauchortenaneurysma	47	21	19	5	8	65	27	16	29	12	44	108	25	8	22	17	473
LG 12.2 Carotis operativ/ interventionell	47	21	19	5	8	65	27	16	29	12	44	106	25	8	22	17	471
LG 12.3 Komplexe periphere arterielle Gefäße	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	262	58	15	33	28	1.029
LG 13.1 Herzchirurgie	70	30	20	4	15	119	30	26	46	15	67	186	36	6	21	23	714
LG 13.2 Herzchirurgie - Kinder und Jugendliche	70	30	20	4	15	119	30	26	46	15	67	186	36	6	21	23	714
LG 14.1 Endoprothetik Hüfte	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	262	58	15	33	28	1.029
LG 14.2 Endoprothetik Knie	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	262	58	15	33	28	1.029
LG 14.3 Revision Hüftendoprothese	76	32	22	3	8	118	47	27	54	21	83	186	50	13	30	15	785
LG 14.4 Revision Knieendoprothese	78	30	18	4	10	109	46	29	54	19	85	185	49	13	29	16	774
LG 14.5 Wirbelsäuleneingriffe	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	262	58	15	33	28	1.029
LG 15.1 Thoraxchirurgie	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	262	58	15	33	28	1.029
LG 16.1 Barietrische Chirurgie	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	262	58	15	33	28	1.029
LG 16.2 Lebereingriffe	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	262	58	15	33	28	1.029
LG 16.3 Ösophaguseingriffe	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	262	58	15	33	28	1.029
LG 16.4 Pankreaseingriffe	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	262	58	15	33	28	1.029
LG 16.5 Tiefe Rektumeingriffe	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	262	58	15	33	28	1.029
LG 17.1 Augenheilkunde	189	61	66	12	36	295	91	52	132	39	151	363	94	19	54	65	1.719
LG 18.1 Haut- und Geschlechtskrankheiten	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	262	58	15	33	28	1.029
LG 19.1 MKG	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	262	58	15	33	28	1.029
LG 20.1 Urologie	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	262	58	15	33	28	1.029
LG 21.1 Allgemeine Frauenheilkunde	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	262	58	15	33	28	1.029
LG 21.2 Ovarial-CA	69	20	28	6	10	107	45	24	51	15	70	152	38	9	23	21	688
LG 21.3 Senologie	69	20	28	6	10	107	45	24	51	15	70	152	38	9	23	21	688
LG 21.4 Geburten	69	20	28	6	10	107	45	24	51	15	70	152	38	9	23	21	688
LG 22.1 Perinataler Schwerpunkt	n/a																
LG 22.2 Perinatalzentrum Level 1	n/a																
LG 22.3 Perinatalzentrum Level 2	n/a																
LG 23.1 Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin	189	61	66	12	36	295	91	52	132	39	151	363	94	19	54	65	1.719
LG 23.2 Kinder-Hämatologie und -Onkologie - Stammzelltranspla	28	10	19	5	3	39	28	17	14	15	28	66	17	4	21	11	325
LG 23.3 Kinder-Hämatologie und -Onkologie - Leukämie und Lym	28	10	19	5	3	39	28	17	14	15	28	66	17	4	21	11	325
ZLG 23.4 Neuropädiatrie	99	38	40	8	17	156	61	30	69	29	104	272	63	15	34	30	1.065
LG 24.1 HNO	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	262	58	15	33	28	1.029
LG 24.2 Cochleaimplantate	44	12	11	4	7	68	21	11	32	11	43	103	21	3	13	8	412
LG 25.1 Neurochirurgie	94	38	40	8	16	149	60	30	68	29	101	262	58	15	33	28	1.029
LG 26.1 Allgemeine Neurologie	96	38	40	8	16	150	60	30	68	29	102	267	59	15	33	29	1.040
LG 26.2 Stroke Unt	33	16	11	4	11	41	15	11	20	9	29	72	11	10	12	13	318
LG 26.3 Neuro-Frühere (NNF, Phase B)	99	38	40	8	17	156	61	30	69	29	104	272	63	15	34	30	1.065
LG 27.1 Geriatrie	96	38	40	8	16	150	60	30	68	29	102	267	59	15	33	29	1.040
LG 28.1 Intensiv	99	38	40	8	17	156	61	30	69	29	104	272	63	15	34	30	1.065
LG 29.1 Palliativmedizin	136	47	50	10	29	218	70	41	93	32	129	314	74	19	43	45	1.350
LG 30.1 Darmtransplantation	40	16	6	3	9	36	13	11	29	7	31	85	14	4	6	13	323
LG 30.2 Herztransplantation	5	1	1	1	3	10	0	2	5	1	4	11	5	1	2	3	55
LG 30.3 Lebertransplantation	23	14	2	1	5	23	7	2	18	4	10	34	7	0	5	3	158
LG 30.4 Lungentransplantation	8	3	3	1	4	13	4	2	8	3	6	17	5	1	1	2	81
LG 30.5 Nierentransplantation	6	5	2	1	3	12	1	2	11	3	4	12	3	1	2	1	69
LG 30.6 Pankreastransplantation	40	16	6	3	9	36	13	11	29	7	31	85	14	4	6	13	323
LG 31.1 Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische M	n/a																
LG 31.2 Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische M	n/a																
LG 32.1 Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie - vollst	n/a																
LG 32.2 Kinder- und Jugend-psychiatrie und -psychotherapie	n/a																
LG FAB 37x Nicht zuordenbar	189	61	66	12	36	295	91	52	132	39	151	363	94	19	54	65	1.719

Abbildung 12: Phase 1 - Krankenhausstandorte, die aufgrund fehlender Strukturen (fehlende Mindestvoraussetzungen für die Leistungsgruppen) bestimmte Leistungsgruppen im Vergleich zum Status quo nicht mehr erbringen können

	BW	BE	BB	HB	HH	BY	SN	TH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	ST	SH	Gesamt
Anzahl Standorte	189	61	66	12	36	295	91	52	132	39	151	363	94	19	54	65	1.719
LG 1.1 Allgemeine Innere Medizin	34	9	8	2	7	56	7	11	23	3	22	40	14	4	7	14	261
LG 2.1 Komplexe Endokrinologie und Diabetologie	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	3	0	0	0	0	7
LG 3.1 Komplexe Gastroenterologie	2	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	1	0	0	2	0	8
LG 4.1 Komplexe Nephrologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2
LG 5.1 Komplexe Pneumologie	6	1	1	0	0	5	2	0	5	0	1	10	1	1	2	1	36
LG 6.1 Komplexe Rheumatologie	1	1	0	0	0	2	0	1	1	0	0	2	1	0	0	0	9
LG 7.1 Stammzelltransplantation	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	3
LG 7.2 Leukämie und Lymphome	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	1	0	0	0	0	5
ZLG 8.0 Allgemeine Kardiologie	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG 8.1 EPU/Ablation	3	1	1	1	1	8	3	0	4	1	3	3	0	1	1	0	31
LG 8.2 Interventionelle Kardiologie	9	1	3	1	3	10	4	2	7	2	4	6	1	1	2	2	58
LG 8.3 Kardiale Devices	5	1	2	1	1	8	3	0	5	1	3	3	0	1	2	0	36
LG 8.4 Minimalinvasive Herzklappenintervention	5	1	1	0	1	3	2	0	3	2	2	5	0	1	1	0	27
ZLG 8N Infektiologie	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG 9.1 Allgemeine Chirurgie	45	8	5	4	12	59	8	6	26	2	19	28	11	1	8	15	257
LG 10.1 Kinder- und Jugendchirurgie	2	0	2	0	3	4	1	0	0	0	2	2	0	0	0	0	16
LG 11.1 Plastische und Rekonstruktive Chirurgie	5	0	0	0	1	1	0	0	1	0	1	2	1	0	0	0	12
LG 12.1 Bauchortenaneurysma	1	1	0	1	1	1	0	0	1	1	2	0	0	1	0	0	10
LG 12.2 Carotis operativ/ interventionell	2	1	0	0	2	4	0	2	6	1	6	10	1	1	1	1	38
LG 12.3 Komplexe periphere arterielle Gefäße	6	2	1	0	1	4	2	0	3	2	2	5	0	1	1	1	31
LG 13.1 Herzchirurgie	2	1	0	1	1	3	0	1	6	1	4	2	1	1	1	0	25
LG 13.2 Herzchirurgie - Kinder und Jugendliche	1	1	0	0	1	1	1	0	0	0	0	2	0	0	0	0	7
LG 14.1 Endoprothetik Hüfte	23	3	3	2	10	39	3	3	12	1	11	14	6	0	3	10	143
LG 14.2 Endoprothetik Knie	26	3	3	2	10	43	3	3	16	1	13	14	7	0	3	10	157
LG 14.3 Revision Hüftendoprothese	7	0	2	1	4	12	2	1	6	1	3	10	1	0	0	4	54
LG 14.4 Revision Knieendoprothese	10	1	3	1	4	18	2	2	9	1	5	11	2	0	2	4	75
LG 14.5 Wirbelsäuleneingriffe	18	3	2	2	8	36	3	3	16	1	8	20	9	0	3	7	139
LG 15.1 Thoraxchirurgie	4	1	1	0	0	2	1	0	1	0	0	4	0	1	1	1	17
LG 16.1 Bariatrische Chirurgie	1	1	0	0	1	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	6
LG 16.2 Lebereingriffe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG 16.3 Ösophaguseingriffe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG 16.4 Pankreaseingriffe	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
LG 16.5 Tiefe Rektumeingriffe	1	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	4
LG 17.1 Augenheilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG 18.1 Haut- und Geschlechtskrankheiten	1	0	0	0	1	8	1	2	0	0	2	2	0	0	0	0	17
LG 19.1 MKG	2	1	0	0	0	5	0	0	1	0	2	2	0	0	0	0	13
LG 20.1 Urologie	4	1	0	0	2	6	0	2	4	0	2	5	2	1	2	5	36
LG 21.1 Allgemeine Frauenheilkunde	11	1	0	0	3	13	1	1	4	0	5	5	2	0	4	4	54
LG 21.2 Ovarial-CA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
LG 21.3 Senologie	7	0	0	0	3	9	1	0	1	0	4	3	1	0	4	2	35
LG 21.4 Geburten	9	0	0	0	1	4	1	1	1	0	4	4	1	0	3	1	30
LG 22.1 Perinataler Schwerpunkt	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG 22.2 Perinatalzentrum Level 1	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG 22.3 Perinatalzentrum Level 2	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG 23.1 Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG 23.2 Kinder-Hämato-logie und -Onkologie - Stammzelltranspla	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG 23.3 Kinder-Hämato-logie und -Onkologie - Leukämie und Lym	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	5
ZLG 23.4 Neuropädiatrie	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG 24.1 HNO	6	3	0	0	3	10	1	0	6	0	4	4	2	0	0	3	42
LG 24.2 Cochleaimplantate	2	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
LG 25.1 Neurochirurgie	2	1	0	1	4	4	0	0	2	1	0	3	1	0	0	2	21
LG 26.1 Allgemeine Neurologie	16	3	11	1	2	18	14	6	15	3	5	15	5	1	4	3	122
LG 26.2 Stroke Unit	4	1	5	0	0	10	6	2	6	2	2	12	6	0	1	2	59
LG 26.3 Neuro-Frühere (NNF, Phase B)	14	0	5	0	1	21	5	5	15	3	5	8	2	1	1	2	88
LG 27.1 Geriatrie	14	6	4	0	3	21	5	6	10	0	9	30	12	3	4	8	135
LG 28.1 Intensiv	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG 29.1 Palliativmedizin	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4
LG 30.1 Darmtransplantation	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG 30.2 Herztransplantation	0	1	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	4
LG 30.3 Lebertransplantation	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	3
LG 30.4 Lungentransplantation	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
LG 30.5 Nierentransplantation	2	1	0	0	0	1	2	0	1	0	1	3	1	0	0	1	13
LG 30.6 Pankreastreansplantation	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG 31.1 Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische M	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG 31.2 Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische M	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG 32.1 Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie -vollst	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG 32.2 Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG FAB 37x Nicht zuordenbar	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a

Abbildung 13: Phase 1 - Krankenhausstandorte, die die Qualitätsanforderungen bestimmter Leistungsgruppen erfüllen, ohne dass diese das erforderliche Level aufweisen

	BW	BE	BB	HB	HH	BY	SN	TH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	ST	SH	Gesamt
Anzahl Standorte	189	61	66	12	36	295	91	52	132	39	151	363	94	19	54	65	1.719
LG 1.1 Allgemeine Innere Medizin	5	0	0	0	1	7	1	0	1	0	3	9	5	0	1	2	35
LG 2.1 Komplexe Endokrinologie und Diabetologie	31	10	22	2	3	50	35	8	27	18	42	116	28	9	13	7	421
LG 3.1 Komplexe Gastroenterologie	31	10	22	2	3	50	35	8	27	18	42	116	28	9	13	7	421
LG 4.1 Komplexe Nephrologie	31	10	22	2	3	50	35	8	27	18	42	116	28	9	13	7	421
LG 5.1 Komplexe Pneumologie	33	10	22	2	3	51	35	8	27	18	43	121	29	9	13	8	432
LG 6.1 Komplexe Rheumatologie	82	21	33	6	16	132	45	21	60	21	74	173	47	13	22	27	793
LG 7.1 Stammzelltransplantation	75	32	33	7	12	122	52	26	57	23	91	243	51	14	30	25	893
LG 7.2 Leukämie und Lymphome	31	10	22	2	3	50	35	8	27	18	42	116	28	9	13	7	421
ZLG 8.0 Allgemeine Kardiologie	36	10	22	2	4	57	36	8	28	18	45	126	33	9	14	9	457
LG 8.1 EPU/Ablation	33	10	22	2	3	51	35	8	27	18	43	121	29	9	13	8	432
LG 8.2 Interventionelle Kardiologie	33	10	22	2	3	51	35	8	27	18	43	121	29	9	13	8	432
LG 8.3 Kardiale Devices	33	10	22	2	3	51	35	8	27	18	43	121	29	9	13	8	432
LG 8.4 Minimalinvasive Herzklappenintervention	2	0	1	1	2	2	0	1	0	0	1	3	2	0	0	1	16
ZLG 8N Infektiologie	36	10	22	2	4	57	36	8	28	18	45	126	33	9	14	9	457
LG 9.1 Allgemeine Chirurgie	5	0	0	0	1	7	1	0	1	0	3	9	5	0	1	2	35
LG 10.1 Kinder- und Jugendchirurgie	2	0	7	1	0	5	9	1	0	4	2	10	3	1	5	0	50
LG 11.1 Plastische und Rekonstruktive Chirurgie	75	32	33	7	12	122	52	26	57	23	91	243	51	14	30	25	893
LG 12.1 Bauchortenaneurysma	30	16	12	4	6	41	19	12	18	6	36	92	19	7	19	14	351
LG 12.2 Carotis operativ/ interventionell	6	4	5	1	0	4	10	2	2	3	10	24	3	2	6	0	82
LG 12.3 Komplexe periphere arterielle Gefäße	51	24	13	4	11	92	22	22	35	9	57	167	29	5	18	20	579
LG 13.1 Herzchirurgie	31	10	22	2	3	50	35	8	27	18	42	116	28	9	13	7	421
LG 13.2 Herzchirurgie - Kinder und Jugendliche	51	24	13	4	11	92	22	22	35	9	57	167	29	5	18	20	579
LG 14.1 Endoprothetik Hüfte	31	10	22	2	3	50	35	8	27	18	42	116	28	9	13	7	421
LG 14.2 Endoprothetik Knie	31	10	22	2	3	50	35	8	27	18	42	116	28	9	13	7	421
LG 14.3 Revision Hüftendoprothese	23	6	12	1	1	36	26	5	22	11	32	76	22	7	12	3	295
LG 14.4 Revision Knieendoprothese	25	6	8	1	1	36	24	7	21	9	34	73	22	7	12	3	289
LG 14.5 Wirbelsäuleneingriffe	31	10	22	2	3	50	35	8	27	18	42	116	28	9	13	7	421
LG 15.1 Thoraxchirurgie	31	10	22	2	3	50	35	8	27	18	42	116	28	9	13	7	421
LG 16.1 Baristische Chirurgie	31	10	22	2	3	50	35	8	27	18	42	116	28	9	13	7	421
LG 16.2 Lebereingriffe	31	10	22	2	3	50	35	8	27	18	42	116	28	9	13	7	421
LG 16.3 Ösophaguseingriffe	31	10	22	2	3	50	35	8	27	18	42	116	28	9	13	7	421
LG 16.4 Pankreaseingriffe	75	32	33	7	12	122	52	26	57	23	91	243	51	14	30	25	893
LG 16.5 Tiefe Rektumeingriffe	31	10	22	2	3	50	35	8	27	18	42	116	28	9	13	7	421
LG 17.1 Augenheilkunde	95	23	26	4	20	146	31	22	64	10	50	100	36	4	21	37	689
LG 18.1 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG 19.1 MKG	75	32	33	7	12	122	52	26	57	23	91	243	51	14	30	25	893
LG 20.1 Urologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG 21.1 Allgemeine Frauenheilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG 21.2 Ovarial-CA	14	2	12	1	0	20	21	3	13	5	20	35	14	3	6	4	173
LG 21.3 Senologie	14	2	12	1	0	20	21	3	13	5	20	35	14	3	6	4	173
LG 21.4 Geburten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG 22.1 Perinataler Schwerpunkt	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG 22.2 Perinatalzentrum Level 1	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG 22.3 Perinatalzentrum Level 2	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG 23.1 Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin	95	23	26	4	20	146	31	22	64	10	50	100	36	4	21	37	689
LG 23.2 Kinder-Hämatologie und -Onkologie - Stammzelltranspla	11	5	14	4	1	18	21	13	5	9	19	48	12	3	18	8	209
LG 23.3 Kinder-Hämatologie und -Onkologie - Leukämie und Lym	11	5	14	4	1	18	21	13	5	9	19	48	12	3	18	8	209
ZLG 23.4 Neuropädiatrie	36	10	22	2	4	57	36	8	28	18	45	126	33	9	14	9	457
LG 24.1 HNO	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG 24.2 Cochleaimplantate	30	6	4	3	5	50	14	7	21	5	35	88	16	2	10	5	301
LG 25.1 Neurochirurgie	31	10	22	2	3	50	35	8	27	18	42	116	28	9	13	7	421
LG 26.1 Allgemeine Neurologie	2	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	5	1	0	0	1	11
LG 26.2 Stroke Unit	3	0	2	0	1	0	0	0	1	2	4	16	3	4	5	1	42
LG 26.3 Neuro-Frühere (NNF, Phase B)	36	10	22	2	4	57	36	8	28	18	45	126	33	9	14	9	457
LG 27.1 Geriatrie	2	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	5	1	0	0	1	11
LG 28.1 Intensiv	5	0	0	0	1	7	1	0	1	0	3	9	5	0	1	2	35
LG 29.1 Palliativmedizin	42	9	10	2	13	69	10	11	25	3	28	52	16	4	10	17	321
LG 30.1 Darmtransplantation	23	10	4	2	5	13	7	8	18	1	24	69	8	3	3	10	208
LG 30.2 Herztransplantation	2	0	1	1	2	2	0	1	0	0	1	3	2	0	0	1	16
LG 30.3 Lebertransplantation	7	8	0	0	2	5	2	0	8	0	4	22	2	0	2	2	64
LG 30.4 Lungentransplantation	3	2	0	1	2	2	1	0	1	0	2	12	2	0	0	1	29
LG 30.5 Nierentransplantation	1	1	0	0	1	1	0	0	3	0	1	5	2	0	0	0	15
LG 30.6 Pankreastransplantation	23	10	4	2	5	13	7	8	18	1	24	69	8	3	3	10	208
LG 31.1 Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische M	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG 31.2 Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische M	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG 32.1 Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie - voll	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG 32.2 Kinder- und Jugend-psychiatrie und -psychotherapie	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
LG FAB 37x Nicht zuordenbar	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a

Abbildung 14: Phase 2 - Leistungsgruppen gesamt im Status quo

LG & Bezeichnung	# KH	# LG	Fälle
LG001: Allgemeine Innere Medizin	1.348	1.348	4.221.664
LG002: Komplexe Endokrinologie und Diabetologie	75	75	37.935
LG004: Komplexe Gastroenterologie	1.084	1.084	492.381
LG005: Komplexe Nephrologie	112	112	70.320
LG006: Komplexe Pneumologie	229	229	259.354
LG007: Komplexe Rheumatologie	95	95	68.883
LG008: Stammzelltransplantation	103	103	7.383
LG009: Leukämie und Lymphome	473	473	46.550
LG010: EPU/Ablation	470	470	133.813
LG011: Interventionelle Kardiologie	988	988	690.664
LG012: Kardiale Devices	749	749	40.241
LG013: Minimalinvasive Herzklappenintervention	92	92	30.578
LG014: Allgemeine Chirurgie	1.323	1.323	3.216.035
LG015: Kinder- und Jugendchirurgie	270	270	105.215
LG017: Plastische und Rekonstruktive Chirurgie	343	343	78.835
LG018: Bauchaortenaneurysma	482	482	15.490
LG019: Carotis operativ/interventionell	613	613	34.068
LG020: Komplexe periphere arterielle Gefäße	650	650	60.358
LG021: Herzchirurgie	128	128	64.151
LG022: Herzchirurgie	100	100	4.687
LG023: Endoprothetik Hüfte	1.082	1.082	195.685
LG024: Endoprothetik Knie	986	986	206.522
LG025: Revision Hüftendoprothese	1.034	1.034	19.687
LG026: Revision Knieendoprothese	987	987	23.161
LG027: Spezielle Traumatologie	1.106	1.106	42.761
LG028: Wirbelsäuleneingriffe	1.036	1.036	259.896
LG029: Thoraxchirurgie	324	324	17.791
LG030: Bariaterische Chirurgie	266	266	26.912
LG031: Lebereingriffe	508	508	6.016
LG032: Ösophaguseingriffe	265	265	4.279
LG033: Pankreaseingriffe	497	497	11.524
LG034: Tiefe Rektumeingriffe	893	893	13.088
LG035: Augenheilkunde	248	248	313.673
LG036: Haut- und Geschlechtskrankheiten	134	134	207.883
LG037: MKG	235	235	92.991
LG038: Urologie	690	690	782.702
LG039: Allgemeine Frauenheilkunde	878	878	621.499
LG040: Ovarial-CA	628	628	6.910
LG041: Senologie	617	617	90.481
LG042: Geburten	634	634	666.898
LG043: Perinataler Schwerpunkt	665	665	700.374
LG044: Perinatalzentrum Level 1	255	255	5.042
LG045: Perinatalzentrum Level 2	243	243	2.486
LG046: Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin	515	515	710.967
LG048: Kinder-Hämatologie und -Onkologie – Stammzelltransplantation	35	35	627
LG049: Kinder-Hämatologie und -Onkologie – Leukämie und Lymphome	63	63	5.177
LG050: HNO	593	593	461.987
LG051: Cochleaimplantate	125	125	5.905
LG052: Neurochirurgie	305	305	134.889
LG053: Allgemeine Neurologie	532	532	621.859
LG054: Stroke Unit	512	512	243.313
LG055: Neuro Frühreha (NNF, Phase B)	188	188	35.277
LG056: Geriatrie	701	701	334.053
LG057: Palliativmedizin	627	627	76.495
LG058: Darmtransplantation	2	2	4
LG059: Herztransplantation	19	19	314
LG060: Lebertransplantation	25	25	871
LG061: Lungentransplantation	10	10	264
LG062: Nierentransplantation	39	39	2.023
LG063: Pankreastransplantation	14	14	62
Gesamtergebnis	1.678	28.243	16.630.953

Hinweis: Die graumarkierten LG zeigen jene LG, die aufgrund geringer Fallzahlen unter Bestandschutz fallen.

Abbildung 15: Phase 2 - Leistungsgruppen Gesamt und Bereinigt (nur LG mit >5 Fällen)

Bundesland	# KH Standort	# LG	IST Fallzahl 2023	# KH Standort	# LG	IST Fallzahl 2023
Baden-Württemberg	177	2.954	1.850.578	177	2.574	1.849.733
Bayern	292	4.505	2.549.641	291	3.875	2.548.260
Berlin	59	1.075	750.444	59	960	750.199
Brandenburg	66	932	463.003	66	798	462.707
Bremen	12	262	166.632	12	222	166.535
Hamburg	36	643	433.345	36	560	433.155
Hessen	130	2.045	1.187.298	130	1.747	1.186.641
Mecklenburg-Vorpommern	39	689	364.498	39	590	364.254
Niedersachsen	147	2.623	1.487.576	146	2.290	1.486.842
Nordrhein-Westfalen	357	6.511	4.024.832	355	5.546	4.022.786
Rheinland-Pfalz	90	1.472	801.531	90	1.246	800.997
Saarland	19	359	236.215	19	321	236.143
Sachsen	90	1.476	836.684	90	1.302	836.276
Sachsen-Anhalt	50	907	476.836	50	791	476.587
Schleswig-Holstein	63	886	503.391	63	784	503.139
Thüringen	51	904	498.449	51	802	498.231
Gesamtergebnis	1.678	28.243	16.630.953	1.674	24.408	16.622.485

Abbildung 16: Phase 2 - Leistungsgruppen Gesamt nach Fallzahlen

LG & Bezeichnung	1-5 Fälle	6-20 Fälle	21-50 Fälle	51-100 Fälle	101-500 Fälle	501-2.000 Fälle	2.001-5.000 Fälle	5.001-10.000 Fälle	10.001-22.000 Fälle	Gesamtergebnis
LG001: Allgemeine Innere Medizin	13	10	19	33	93	230	733	211	6	1.348
LG002: Komplexe Endokrinologie und Diabetologie	23	6	3	1	11	29	2	0	0	75
LG004: Komplexe Gastroenterologie	181	210	198	129	92	196	78	0	0	1.084
LG005: Komplexe Nephrologie	3	1	1	5	43	58	1	0	0	112
LG006: Komplexe Pneumologie	51	14	5	3	9	105	38	4	0	229
LG007: Komplexe Rheumatologie	19	7	7	3	21	29	8	1	0	95
LG008: Stammzelltransplantation	10	20	22	26	25	0	0	0	0	103
LG009: Leukämie und Lymphome	116	81	73	65	125	13	0	0	0	473
LG010: EPU/Ablation	40	22	38	39	254	76	1	0	0	470
LG011: Interventionelle Kardiologie	175	62	50	36	133	475	57	0	0	988
LG012: Kardiale Devices	119	143	213	164	110	0	0	0	0	749
LG013: Minimalinvasive Herzklappenintervention	9	3	0	3	58	19	0	0	0	92
LG014: Allgemeine Chirurgie	18	15	14	11	76	405	707	76	1	1.323
LG015: Kinder- und Jugendchirurgie	127	37	13	8	19	55	11	0	0	270
LG017: Plastische und Rekonstruktive Chirurgie	164	41	19	7	45	65	2	0	0	343
LG018: Bauchaortenaneurysma	103	112	173	74	20	0	0	0	0	482
LG019: Carotis operativ/interventionell	84	111	166	153	99	0	0	0	0	613
LG020: Komplexe periphere arterielle Gefäße	90	48	89	156	267	0	0	0	0	650
LG021: Herzchirurgie	45	0	1	0	20	60	2	0	0	128
LG022: Herzchirurgie	71	7	3	2	17	0	0	0	0	100
LG023: Endoprothetik Hüfte	44	83	125	252	504	73	1	0	0	1.082
LG024: Endoprothetik Knie	33	24	53	234	568	71	3	0	0	986
LG025: Revision Hüftendoprothese	268	481	210	55	20	0	0	0	0	1.034
LG026: Revision Knieendoprothese	203	411	273	75	25	0	0	0	0	987
LG027: Spezielle Traumatologie	165	312	366	166	97	0	0	0	0	1.106
LG028: Wirbelsäuleneingriffe	103	112	97	88	483	152	1	0	0	1.036
LG029: Thoraxchirurgie	96	43	45	79	61	0	0	0	0	324
LG030: Bariatrische Chirurgie	32	40	48	69	67	10	0	0	0	266
LG031: Lebereingriffe	271	166	46	19	6	0	0	0	0	508
LG032: Ösophaguseingriffe	126	54	73	11	1	0	0	0	0	265
LG033: Pankreaseingriffe	121	170	162	35	8	1	0	0	0	497
LG034: Tiefe Rektumeingriffe	288	370	213	22	0	0	0	0	0	893
LG035: Augenheilkunde	45	19	15	17	26	55	64	7	0	248
LG036: Haut- und Geschlechtskrankheiten	17	4	1	3	9	56	40	4	0	134
LG037: MKG	83	21	19	14	24	73	1	0	0	235
LG038: Urologie	172	29	15	26	70	205	171	2	0	690
LG039: Allgemeine Frauenheilkunde	136	23	26	21	163	470	39	0	0	878
LG040: Ovarial-CA	271	278	66	11	2	0	0	0	0	628
LG041: Senologie	94	69	54	76	305	19	0	0	0	617
LG042: Geburten	21	2	3	4	117	412	75	0	0	634
LG043: Perinataler Schwerpunkt	13	7	6	11	139	400	89	0	0	665
LG044: Perinatalzentrum Level 1	86	46	113	9	1	0	0	0	0	255
LG045: Perinatalzentrum Level 2	78	142	23	0	0	0	0	0	0	243
LG046: Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin	115	21	14	9	32	176	140	8	0	515
LG048: Kinder-Hämatologie-Onkologie-Stammzelltrans.	8	14	13	0	0	0	0	0	0	35
LG049: Kinder-Hämatologie-Onkologie-Leukämie	6	5	11	17	24	0	0	0	0	63
LG050: HNO	104	47	54	55	126	107	98	2	0	593
LG051: Cochleaimplantate	29	26	25	32	13	0	0	0	0	125
LG052: Neurochirurgie	80	32	16	11	55	104	7	0	0	305
LG053: Allgemeine Neurologie	43	31	25	11	40	297	85	0	0	532
LG054: Stroke Unit	40	8	12	20	198	234	0	0	0	512
LG055: Neuro Frühreha (NNF, Phase B)	12	14	20	40	85	17	0	0	0	188
LG056: Geriatrie	38	19	14	31	363	229	7	0	0	701
LG057: Palliativmedizin	89	65	79	106	280	8	0	0	0	627
LG058: Darmtransplantation	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2
LG059: Herztransplantation	5	8	5	1	0	0	0	0	0	19
LG060: Lebertransplantation	5	6	6	8	0	0	0	0	0	25
LG061: Lungentransplantation	1	6	1	2	0	0	0	0	0	10
LG062: Nierentransplantation	1	2	21	12	3	0	0	0	0	39
LG063: Pankreastransplantation	10	4	0	0	0	0	0	0	0	14
Gesamtergebnis	4.815	4.164	3.475	2.570	5.452	4.984	2.461	315	7	28.243

Abbildung 17: Phase 2 - Mindestfallzahl nach Grenzwert

LG & Bezeichnung	0%	1%	2%	3%	4%	5%	10%	15%	20%	25%	30%
LG001: Allgemeine Innere Medizin	6	760	1.145	1.394	1.653	1.786	2.268	2.633	2.918	3.189	3.435
LG002: Komplexe Endokrinologie und Diabetologie	8	173	278	299	329	398	518	609	710	876	901
LG004: Komplexe Gastroenterologie	6	35	61	90	124	215	832	1.014	1.179	1.326	1.452
LG005: Komplexe Nephrologie	7	206	241	283	309	315	376	437	518	575	598
LG006: Komplexe Pneumologie	6	514	629	678	860	905	985	1.105	1.183	1.282	1.450
LG007: Komplexe Rheumatologie	6	163	209	302	352	400	517	705	806	1.193	1.380
LG008: Stammzelltransplantation											
LG009: Leukämie und Lymphome	6	14	22	29	37	44	68	99	128	160	188
LG010: EPU/Ablation	6	49	83	101	119	133	177	223	267	298	343
LG011: Interventionelle Kardiologie	6	161	316	368	425	454	622	759	831	910	995
LG012: Kardiale Devices	6	11	15	18	21	24	34	41	49	60	68
LG013: Minimalinvasive Herzklappenintervention	13	113	125	142	162	171	227	273	295	317	349
LG014: Allgemeine Chirurgie	6	599	814	975	1.157	1.267	1.694	1.996	2.216	2.420	2.594
LG015: Kinder- und Jugendchirurgie	6	97	309	361	382	463	636	863	1.095	1.236	1.411
LG017: Plastische und Rekonstruktive Chirurgie	6	42	114	157	213	276	397	452	508	567	665
LG018: Bauchaortenaneurysma	6	9	11	13	14	17	24	27	31	35	40
LG019: Carotis operativ/interventionell	6	10	15	19	23	24	35	44	54	63	70
LG020: Komplexe periphere arterielle Gefäße	6	22	32	38	45	49	69	80	95	108	115
LG021: Herzchirurgie	49	241	289	294	338	405	503	559	645	666	691
LG022: Herzchirurgie											
LG023: Endoprothetik Hüfte	6	33	45	56	62	70	96	121	146	179	206
LG024: Endoprothetik Knie	6	52	57	64	70	79	109	133	161	187	216
LG025: Revision Hüftendoprothese	6	6	7	8	8	9	12	14	17	19	23
LG026: Revision Knieendoprothese	6	7	8	9	9	10	14	17	21	24	27
LG027: Spezielle Traumatologie	6	8	11	13	14	16	22	28	34	40	46
LG028: Wirbelsäuleneingriffe	6	38	60	83	103	115	174	229	265	309	345
LG029: Thoraxchirurgie	6	12	18	25	28	29	49	59	68	77	87
LG030: Bariatrische Chirurgie	6	18	31	38	42	46	61	76	96	106	127
LG031: Lebereingriffe											
LG032: Ösophaguseingriffe											
LG033: Pankreaseingriffe	6	8	9	10	11	12	15	19	22	25	28
LG034: Tiefe Rektumeingriffe	6	6	7	7	8	8	11	13	16	18	20
LG035: Augenheilkunde	6	228	414	630	720	1.036	1.380	1.533	1.800	2.084	2.306
LG036: Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	570	620	754	799	965	1.280	1.495	1.772	1.885	2.017
LG037: MKG	6	56	105	143	189	288	677	795	911	972	1.065
LG038: Urologie	6	244	452	651	839	922	1.363	1.556	1.690	1.779	1.978
LG039: Allgemeine Frauenheilkunde	6	197	277	342	415	445	578	675	744	849	916
LG040: Ovarial-CA											
LG041: Senologie	6	28	41	56	70	76	110	141	160	177	192
LG042: Geburten	6	328	385	445	473	507	613	750	848	969	1.118
LG043: Perinataler Schwerpunkt	6	302	350	413	458	488	606	724	851	963	1.133
LG044: Perinatalzentrum Level 1											
LG045: Perinatalzentrum Level 2											
LG046: Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin	6	496	643	794	926	1.015	1.336	1.603	1.819	1.961	2.105
LG048: Kinder-Hämatologie-Onkologie-Stammzelltrans.											
LG049: Kinder-Hämatologie-Onkologie-Leukämie											
LG050: HNO	6	87	131	179	240	307	811	1.258	1.562	1.815	1.992
LG051: Cochleaimplantate											
LG052: Neurochirurgie	6	93	234	272	303	336	474	544	642	699	809
LG053: Allgemeine Neurologie	6	360	500	723	796	818	1.064	1.152	1.241	1.349	1.455
LG054: Stroke Unit	6	131	162	184	223	250	346	409	473	529	579
LG055: Neuro Frühreha (NNF, Phase B)	6	33	45	57	67	74	102	140	162	185	217
LG056: Geriatrie	6	108	146	174	195	217	288	345	399	446	504
LG057: Palliativmedizin	6	22	31	43	52	59	88	107	128	153	171
LG058: Darmtransplantation											
LG059: Herztransplantation											
LG060: Lebertransplantation											
LG061: Lungentransplantation											
LG062: Nierentransplantation											
LG063: Pankreastransplantation											

Abbildung 18: Phase 2 - Wegfallende LG bei einem Grenzwert von 5% (in%)

LG	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
LG001	25%	30%	23%	18%	10%	35%	25%	14%	20%	20%	22%	26%	19%	22%	29%	23%
LG002	17%	22%	50%	0%	n/a	0%	20%	33%	00%	47%	00%	n/a	0%	50%	n/a	n/a
LG004	49%	55%	37%	39%	89%	44%	47%	10%	73%	70%	71%	75%	73%	42%	67%	59%
LG005	20%	26%	11%	0%	0%	0%	27%	33%	25%	19%	0%	0%	0%	33%	0%	0%
LG006	16%	35%	22%	20%	50%	0%	50%	0%	14%	13%	0%	25%	27%	56%	14%	40%
LG007	33%	47%	33%	33%	0%	00%	20%	50%	0%	40%	0%	50%	60%	0%	33%	50%
LG008	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG009	34%	41%	17%	18%	25%	38%	39%	0%	29%	42%	25%	17%	31%	36%	30%	29%
LG010	25%	32%	14%	0%	0%	36%	36%	0%	27%	24%	25%	33%	25%	38%	19%	21%
LG011	33%	34%	24%	0%	80%	24%	31%	6%	38%	32%	17%	0%	54%	4%	20%	19%
LG012	33%	30%	20%	5%	25%	15%	22%	5%	24%	24%	14%	17%	33%	5%	16%	10%
LG013	10%	23%	0%	0%	0%	0%	78%	0%	0%	6%	20%	50%	0%	25%	0%	0%
LG014	25%	25%	16%	9%	25%	14%	31%	12%	18%	16%	17%	19%	22%	18%	30%	18%
LG015	59%	59%	33%	0%	0%	33%	56%	0%	55%	53%	0%	67%	43%	0%	80%	0%
LG017	57%	53%	33%	50%	50%	50%	42%	0%	31%	44%	43%	00%	29%	33%	0%	00%
LG018	17%	31%	13%	0%	0%	0%	10%	0%	24%	17%	16%	25%	32%	31%	14%	25%
LG019	20%	24%	26%	6%	33%	11%	23%	7%	34%	24%	26%	11%	27%	14%	24%	21%
LG020	22%	24%	17%	0%	20%	0%	24%	0%	25%	19%	25%	33%	29%	17%	15%	29%
LG021	20%	21%	0%	0%	0%	25%	25%	33%	0%	6%	40%	0%	0%	0%	50%	0%
LG022	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG023	24%	31%	6%	13%	60%	58%	30%	4%	19%	29%	26%	0%	24%	19%	30%	15%
LG024	19%	23%	18%	4%	43%	43%	18%	5%	21%	22%	23%	17%	18%	10%	31%	16%
LG025	18%	17%	15%	11%	14%	6%	30%	7%	13%	20%	24%	27%	15%	10%	18%	12%
LG026	23%	19%	34%	15%	29%	35%	14%	0%	14%	19%	22%	9%	18%	8%	18%	15%
LG027	22%	21%	12%	28%	11%	12%	22%	5%	22%	23%	34%	23%	14%	15%	12%	17%
LG028	29%	29%	32%	21%	25%	27%	22%	6%	34%	37%	37%	50%	38%	21%	28%	34%
LG029	29%	34%	0%	0%	0%	33%	25%	11%	25%	19%	36%	0%	20%	29%	30%	13%
LG030	30%	41%	36%	11%	67%	0%	36%	0%	25%	16%	0%	0%	29%	60%	18%	17%
LG031	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG032	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG033	18%	12%	9%	8%	0%	30%	4%	0%	21%	26%	13%	40%	19%	0%	14%	12%
LG034	11%	20%	7%	6%	20%	23%	10%	7%	26%	14%	0%	11%	21%	8%	18%	18%
LG035	37%	61%	11%	14%	0%	20%	10%	0%	64%	50%	64%	33%	15%	20%	29%	0%
LG036	27%	33%	38%	25%	0%	60%	0%	0%	30%	8%	33%	0%	33%	20%	0%	29%
LG037	56%	63%	50%	20%	0%	0%	50%	0%	50%	47%	56%	0%	38%	33%	71%	17%
LG038	30%	36%	33%	18%	33%	40%	28%	13%	29%	19%	50%	33%	22%	16%	50%	17%
LG039	14%	35%	15%	18%	0%	33%	22%	0%	28%	15%	25%	44%	33%	24%	26%	17%
LG040	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG041	14%	38%	15%	13%	20%	30%	30%	0%	32%	24%	31%	17%	39%	29%	25%	29%
LG042	7%	22%	0%	21%	0%	0%	12%	0%	18%	11%	10%	25%	43%	21%	0%	29%
LG043	7%	25%	10%	19%	0%	19%	11%	6%	21%	15%	13%	25%	43%	29%	0%	29%
LG044	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG045	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG046	30%	40%	31%	17%	40%	29%	12%	13%	20%	18%	18%	0%	34%	35%	41%	26%
LG048	0%	0%	0%	n/a	0%	0%	0%	0%	0%	0%	n/a	0%	0%	0%	0%	0%
LG049	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG050	64%	63%	27%	9%	0%	20%	51%	0%	61%	54%	64%	0%	22%	8%	43%	25%
LG051	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG052	45%	38%	25%	14%	33%	64%	29%	0%	48%	31%	36%	33%	22%	25%	50%	14%
LG053	32%	37%	20%	26%	20%	27%	35%	25%	19%	18%	30%	9%	32%	18%	24%	21%
LG054	17%	35%	6%	15%	0%	0%	17%	17%	29%	13%	35%	0%	21%	13%	0%	24%
LG055	6%	23%	38%	14%	0%	13%	19%	0%	39%	52%	0%	33%	17%	50%	17%	56%
LG056	58%	35%	0%	0%	0%	7%	13%	8%	21%	16%	37%	0%	10%	5%	0%	11%
LG057	26%	28%	25%	0%	0%	20%	32%	7%	28%	34%	26%	29%	14%	28%	24%	23%
LG058	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	0%	n/a	n/a	0%						
LG059	0%	0%	0%	n/a	n/a	0%	0%	n/a	0%	0%	n/a	n/a	0%	n/a	0%	0%
LG060	0%	0%	0%	n/a	n/a	0%	0%	0%	0%	0%	0%	n/a	0%	0%	0%	0%
LG061	0%	0%	0%	n/a	n/a	0%	0%	n/a	0%	0%	n/a	0%	n/a	n/a	n/a	0%
LG062	0%	0%	0%	n/a	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG063	0%	0%	0%	n/a	n/a	n/a	n/a	0%	0%	0%	n/a	n/a	0%	n/a	0%	n/a
Σ	24%	28%	17%	12%	23%	23%	24%	6%	25%	23%	26%	20%	25%	18%	23%	20%

Abbildung 19: Phase 2 - Anzahl umzuverteilender Fälle bei einem Grenzwert von 5%

LG	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
LG001	26.590	41.064	5.745	1.275	1.278	4.860	14.095	3.382	21.756	51.819	12.677	825	11.771	4.778	4.029	6.620
LG002	8	22	71	0	0	0	216	299	11	1.218	155	0	0	14	0	0
LG004	1.885	3.227	717	436	565	298	1.328	22	2.702	7.703	1.448	597	1.658	398	770	910
LG005	525	474	72	0	0	0	506	310	158	1.459	0	0	0	206	0	0
LG006	1.346	3.700	60	91	8	0	3.529	0	11	1.720	0	860	871	1.512	61	24
LG007	378	329	169	163	0	245	352	41	0	1.089	0	43	631	0	40	33
LG008	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG009	253	394	46	29	7	29	205	0	133	803	34	40	64	161	54	99
LG010	814	1.431	233	0	0	128	735	0	607	1.534	277	127	292	381	176	53
LG011	4.307	8.199	1.896	0	1.037	522	2.962	8	5.549	5.016	1.002	0	2.017	175	914	946
LG012	350	452	72	18	8	32	129	6	224	459	41	22	101	19	50	28
LG013	77	361	0	0	0	0	781	0	0	20	137	152	0	20	0	0
LG014	19.819	33.779	4.727	2.847	1.699	888	16.031	1.394	14.007	32.614	7.439	1.464	7.971	3.202	9.407	4.405
LG015	239	1.319	62	0	0	379	595	0	451	1.570	0	42	594	0	350	0
LG017	956	1.103	350	157	17	357	231	0	74	609	78	193	28	9	0	27
LG018	72	187	16	0	0	0	12	0	82	190	36	17	67	36	21	36
LG019	106	227	93	6	28	16	121	11	280	391	107	17	125	44	78	62
LG020	339	445	126	0	11	0	333	0	252	577	220	109	302	120	64	152
LG021	529	754	0	0	0	330	462	179	0	289	609	0	0	0	341	0
LG022	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG023	870	2.122	68	90	136	593	780	62	694	2.215	613	0	605	344	389	234
LG024	1.017	1.896	411	55	115	438	698	38	1.075	2.387	624	130	460	202	500	310
LG025	93	157	38	15	8	8	122	7	72	245	63	18	41	14	25	21
LG026	155	190	81	20	20	45	59	0	86	261	65	7	61	15	36	35
LG027	221	345	48	87	13	25	147	13	207	571	203	35	59	60	37	50
LG028	1.455	2.088	543	154	94	451	792	12	1.230	3.117	838	154	874	438	394	356
LG029	148	196	0	0	0	31	80	28	64	198	61	0	20	24	47	11
LG030	297	313	69	6	34	0	193	0	128	145	0	0	45	42	34	44
LG031	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG032	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG033	70	42	18	11	0	28	8	0	67	213	20	15	39	0	18	17
LG034	50	108	15	7	8	22	29	8	100	146	0	6	56	15	22	29
LG035	1.369	3.900	698	16	0	103	180	0	1.736	4.953	1.927	678	871	28	21	0
LG036	1.669	2.256	897	616	0	359	0	0	953	109	524	0	2.226	799	0	723
LG037	754	1.447	356	148	0	0	397	0	412	688	214	0	219	16	185	13
LG038	4.722	8.758	1.141	720	490	225	4.948	540	3.872	3.287	4.322	400	974	1.202	2.356	1.653
LG039	2.131	7.715	322	1.415	0	1.004	2.307	0	4.121	3.223	1.315	1.404	3.495	857	1.161	907
LG040	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG041	371	937	81	82	25	114	198	0	443	833	346	22	549	114	174	236
LG042	1.537	8.278	0	1.719	0	0	1.724	0	4.731	5.511	1.020	909	5.413	1.194	0	1.805
LG043	1.494	8.580	479	1.594	0	527	1.474	65	4.518	7.030	1.131	904	4.552	1.186	0	1.819
LG044	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG045	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG046	3.845	7.687	258	2.411	197	130	72	283	2.227	2.767	567	0	7.301	3.536	3.286	1.684
LG048	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG049	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG050	3.702	5.175	670	112	0	203	2.445	0	3.104	5.075	1.758	0	480	116	425	63
LG051	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG052	673	1.471	197	280	69	721	254	0	1.069	851	583	29	276	33	313	19
LG053	2.882	6.919	1.233	1.053	399	1.619	2.246	1.089	989	4.809	1.270	193	3.104	1.543	1.643	225
LG054	1.262	4.224	85	164	0	0	465	244	1.668	1.205	1.364	0	570	350	0	564
LG055	20	324	88	35	0	31	150	0	245	576	0	67	50	84	13	132
LG056	4.849	4.473	0	0	0	7	925	20	1.602	2.356	1.948	0	400	142	0	69
LG057	366	539	191	0	0	41	260	55	380	1.185	256	74	136	123	148	112
LG058	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG059	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG060	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG061	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG062	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LG063	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Σ	94.615	177.607	22.442	15.832	6.266	14.809	63.576	8.116	82.090	163.036	45.292	9.553	59.368	23.552	27.582	24.526

Abbildung 20: Phase 2 - Umzuverteiler der Fälle bei einem Grenzwert von 5% an allen Fällen (in%)

LG	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
LG001	6,7%	6,5%	4,1%	1,0%	3,4%	6,7%	4,7%	3,2%	5,0%	4,9%	5,6%	1,4%	5,3%	3,5%	3,1%	4,6%
LG002	0,1%	0,3%	11,6%	0,0%	n/a	0,0%	5,8%	9,6%	100,0%	15,1%	100,0%	n/a	0,0%	2,0%	n/a	n/a
LG004	2,7%	3,4%	2,0%	6,0%	28,1%	2,0%	3,0%	0,3%	8,7%	6,9%	7,5%	21,0%	8,9%	2,7%	11,9%	9,8%
LG005	6,6%	4,1%	1,0%	0,0%	0,0%	0,0%	8,8%	18,5%	3,5%	8,9%	0,0%	0,0%	0,0%	11,4%	0,0%	0,0%
LG006	4,5%	10,7%	0,3%	1,1%	0,3%	0,0%	16,5%	0,0%	0,1%	2,6%	0,0%	16,4%	5,6%	20,8%	0,5%	0,5%
LG007	5,2%	4,8%	3,2%	4,5%	0,0%	100,0%	6,8%	74,5%	0,0%	4,6%	0,0%	2,9%	25,4%	0,0%	1,4%	3,5%
LG008	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
LG009	4,4%	5,4%	1,4%	2,1%	1,5%	2,1%	7,3%	0,0%	4,3%	7,5%	2,0%	4,7%	2,5%	17,1%	4,9%	5,0%
LG010	5,3%	7,7%	2,8%	0,0%	0,0%	2,3%	7,9%	0,0%	5,3%	4,4%	5,4%	10,8%	4,9%	14,5%	3,7%	1,7%
LG011	5,6%	8,0%	5,1%	0,0%	15,6%	3,6%	6,8%	0,0%	10,2%	2,7%	3,1%	0,0%	8,2%	0,8%	4,2%	4,3%
LG012	8,0%	8,7%	4,0%	1,4%	1,7%	3,0%	4,7%	0,4%	6,0%	4,8%	2,3%	4,2%	4,6%	1,4%	4,3%	2,4%
LG013	2,0%	8,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	41,8%	0,0%	0,0%	0,3%	9,6%	37,6%	0,0%	3,0%	0,0%	0,0%
LG014	5,6%	6,4%	3,4%	3,1%	5,8%	1,1%	7,5%	2,0%	4,9%	4,3%	4,2%	3,4%	4,8%	3,6%	9,9%	4,6%
LG015	2,3%	6,4%	1,0%	0,0%	0,0%	4,9%	8,6%	0,0%	7,7%	7,4%	0,0%	5,0%	8,3%	0,0%	19,9%	0,0%
LG017	8,7%	9,2%	7,7%	18,1%	1,6%	13,9%	4,7%	0,0%	0,9%	2,9%	1,7%	100,0%	0,8%	0,6%	0,0%	100,0%
LG018	4,0%	9,8%	1,9%	0,0%	0,0%	0,0%	1,2%	0,0%	5,9%	4,9%	6,0%	6,3%	8,9%	10,6%	4,0%	10,1%
LG019	2,7%	5,0%	6,3%	0,7%	7,3%	2,1%	4,8%	1,7%	9,4%	4,5%	7,0%	2,9%	6,5%	4,9%	7,7%	5,6%
LG020	6,1%	5,5%	4,1%	0,0%	1,9%	0,0%	8,4%	0,0%	4,5%	3,8%	6,7%	13,5%	10,0%	5,9%	3,2%	7,9%
LG021	7,0%	8,6%	0,0%	0,0%	0,0%	11,8%	9,7%	13,2%	0,0%	1,9%	24,5%	0,0%	0,0%	0,0%	21,0%	0,0%
LG022	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
LG023	3,6%	6,0%	1,0%	1,5%	7,5%	12,0%	5,6%	1,6%	3,8%	5,5%	7,3%	0,0%	5,5%	8,0%	5,1%	3,7%
LG024	3,9%	4,9%	6,3%	0,9%	6,3%	9,3%	4,8%	1,0%	5,9%	5,6%	6,9%	5,8%	3,8%	3,5%	6,4%	4,6%
LG025	4,8%	4,8%	4,9%	3,3%	4,3%	0,8%	10,5%	2,3%	4,1%	5,6%	8,3%	8,7%	3,6%	3,2%	3,9%	4,0%
LG026	5,8%	5,0%	10,4%	4,0%	9,7%	5,9%	3,6%	0,0%	4,0%	5,4%	7,3%	2,7%	3,9%	2,1%	4,9%	4,5%
LG027	4,2%	4,6%	3,0%	8,7%	3,1%	2,4%	5,0%	1,7%	5,0%	6,2%	10,6%	6,0%	2,5%	5,4%	2,9%	3,9%
LG028	5,2%	4,4%	5,2%	2,7%	3,9%	5,4%	3,3%	0,2%	5,9%	5,0%	7,2%	7,0%	8,7%	6,8%	5,2%	5,1%
LG029	6,8%	8,4%	0,0%	0,0%	0,0%	9,0%	6,4%	7,6%	4,6%	4,0%	11,1%	0,0%	2,8%	5,9%	6,1%	2,1%
LG030	8,6%	14,7%	3,9%	1,3%	42,0%	0,0%	7,0%	0,0%	5,0%	1,7%	0,0%	0,0%	6,0%	14,4%	3,4%	9,8%
LG031	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
LG032	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
LG033	4,0%	2,9%	2,4%	3,6%	0,0%	6,1%	1,2%	0,0%	7,0%	9,0%	5,2%	9,9%	5,9%	0,0%	5,0%	4,7%
LG034	3,2%	6,5%	2,1%	2,7%	7,0%	5,9%	3,6%	3,1%	9,1%	4,9%	0,0%	3,8%	7,9%	4,1%	6,0%	7,6%
LG035	3,6%	10,6%	3,6%	0,2%	0,0%	0,8%	0,8%	0,0%	7,8%	7,1%	15,7%	7,4%	4,4%	0,4%	0,2%	0,0%
LG036	5,9%	6,9%	8,1%	18,8%	0,0%	6,5%	0,0%	0,0%	7,1%	0,2%	9,6%	0,0%	14,6%	12,6%	0,0%	12,2%
LG037	7,1%	12,6%	8,9%	6,2%	0,0%	0,0%	6,3%	0,0%	4,3%	3,1%	4,9%	0,0%	4,5%	1,0%	6,0%	0,4%
LG038	5,5%	7,8%	3,4%	3,7%	8,6%	1,2%	9,1%	3,5%	5,4%	1,7%	11,6%	3,8%	2,1%	4,9%	10,9%	6,0%
LG039	2,9%	8,2%	1,1%	9,6%	0,0%	6,1%	4,9%	0,0%	7,5%	2,1%	4,6%	15,3%	11,8%	5,7%	7,0%	5,1%
LG040	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
LG041	3,0%	7,0%	1,7%	4,3%	1,9%	3,8%	3,1%	0,0%	5,3%	4,1%	9,5%	2,0%	12,4%	5,4%	5,7%	10,9%
LG042	1,6%	7,4%	0,0%	14,1%	0,0%	0,0%	3,5%	0,0%	7,6%	3,6%	3,3%	10,5%	20,8%	9,3%	0,0%	15,3%
LG043	1,5%	7,3%	1,3%	12,4%	0,0%	2,2%	2,8%	0,7%	6,9%	4,4%	3,5%	9,9%	16,8%	8,9%	0,0%	14,7%
LG044	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
LG045	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
LG046	4,5%	7,7%	1,0%	10,6%	3,2%	0,7%	0,2%	1,7%	3,6%	1,6%	1,6%	0,0%	17,3%	15,3%	17,9%	7,4%
LG048	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
LG049	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
LG050	6,9%	8,6%	3,2%	0,8%	0,0%	1,1%	7,7%	0,0%	7,2%	4,9%	9,1%	0,0%	1,8%	0,7%	3,5%	0,4%
LG051	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
LG052	4,7%	6,2%	2,6%	10,3%	4,9%	14,7%	3,2%	0,0%	10,0%	3,0%	9,8%	1,0%	3,7%	0,9%	5,9%	0,5%
LG053	4,6%	8,1%	5,0%	4,6%	7,4%	8,8%	4,9%	8,3%	1,8%	3,1%	4,5%	1,3%	10,2%	8,7%	8,5%	1,0%
LG054	4,2%	12,2%	0,9%	2,2%	0,0%	0,0%	2,5%	4,8%	6,9%	2,2%	12,2%	0,0%	5,3%	5,6%	0,0%	7,4%
LG055	0,4%	4,9%	14,6%	1,2%	0,0%	3,3%	3,5%	0,0%	6,6%	19,6%	0,0%	12,3%	2,9%	12,2%	1,7%	7,2%
LG056	30,8%	14,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	3,2%	0,7%	6,5%	2,4%	14,0%	0,0%	3,3%	1,3%	0,0%	0,8%
LG057	3,7%	4,4%	4,3%	0,0%	0,0%	2,6%	5,3%	2,9%	5,9%	8,8%	5,9%	5,7%	2,5%	7,2%	5,2%	3,3%
LG058	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
LG059	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
LG060	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
LG061	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
LG062	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
LG063	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Σ	5,1%	7,0%	3,0%	3,4%	3,8%	3,4%	5,4%	2,2%	5,5%	4,1%	5,7%	4,0%	7,1%	4,9%	5,5%	4,9%

Abbildung 21: Phase 2 - Anteil der Bevölkerung bezüglich Erreichbarkeit eines Krankenhauses bei 0% und 5% Grenzwert

LG	bis 10 min.	10 bis 20 min.	20 bis 30 min.	30 bis 40 min.	40 bis 50 min.	50 bis 60 min.	60 bis 90 min.	90 bis 180 min.	180 bis 999 min.
LG001	47% / 42%	42% / 42%	11% / 14%	1% / 2%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%
LG002	5% / 4%	13% / 11%	16% / 14%	14% / 15%	13% / 13%	11% / 11%	18% / 20%	4% / 4%	5% / 8%
LG004	40% / 22%	41% / 33%	16% / 25%	3% / 13%	0% / 4%	0% / 1%	0% / 1%	0% / 0%	0% / 0%
LG005	10% / 9%	22% / 21%	21% / 20%	17% / 17%	12% / 13%	8% / 9%	7% / 9%	1% / 2%	1% / 1%
LG006	13% / 10%	26% / 24%	24% / 23%	18% / 18%	10% / 12%	5% / 6%	4% / 5%	0% / 0%	0% / 1%
LG007	6% / 3%	18% / 12%	22% / 18%	17% / 16%	14% / 15%	10% / 13%	12% / 19%	2% / 3%	1% / 2%
LG008	10% / 10%	23% / 23%	23% / 23%	17% / 17%	12% / 12%	7% / 7%	7% / 7%	0% / 0%	1% / 1%
LG009	24% / 18%	33% / 30%	24% / 25%	12% / 15%	5% / 7%	2% / 3%	1% / 2%	0% / 0%	0% / 0%
LG010	27% / 22%	34% / 32%	23% / 24%	11% / 13%	4% / 6%	1% / 2%	1% / 1%	0% / 0%	0% / 0%
LG011	37% / 31%	40% / 38%	17% / 22%	4% / 7%	1% / 1%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%
LG012	32% / 28%	40% / 37%	21% / 24%	6% / 8%	1% / 2%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%
LG013	8% / 7%	19% / 18%	23% / 23%	18% / 18%	13% / 14%	8% / 9%	9% / 10%	1% / 1%	0% / 1%
LG014	46% / 42%	41% / 41%	11% / 14%	1% / 2%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%
LG015	14% / 8%	25% / 20%	22% / 20%	17% / 17%	11% / 12%	6% / 9%	4% / 10%	0% / 1%	0% / 2%
LG017	15% / 10%	25% / 21%	22% / 19%	17% / 17%	10% / 12%	6% / 9%	5% / 11%	0% / 2%	0% / 1%
LG018	25% / 22%	35% / 33%	23% / 24%	11% / 13%	4% / 6%	1% / 2%	0% / 1%	0% / 0%	0% / 0%
LG019	29% / 24%	37% / 36%	22% / 25%	8% / 11%	2% / 3%	1% / 1%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%
LG020	30% / 26%	38% / 37%	22% / 24%	7% / 9%	2% / 3%	1% / 1%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%
LG021	8% / 7%	20% / 18%	24% / 23%	19% / 19%	13% / 14%	8% / 9%	8% / 10%	1% / 1%	0% / 0%
LG022	10% / 10%	20% / 20%	21% / 21%	18% / 18%	13% / 13%	8% / 8%	9% / 9%	1% / 1%	0% / 0%
LG023	42% / 34%	42% / 42%	14% / 20%	2% / 4%	0% / 1%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%
LG024	40% / 33%	42% / 42%	15% / 20%	2% / 4%	0% / 1%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%
LG025	36% / 31%	40% / 38%	18% / 21%	5% / 7%	1% / 2%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%
LG026	36% / 30%	40% / 39%	18% / 22%	5% / 7%	1% / 1%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%
LG027	41% / 37%	42% / 41%	14% / 18%	2% / 4%	0% / 1%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%
LG028	40% / 31%	40% / 38%	15% / 22%	3% / 7%	1% / 1%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%
LG029	16% / 13%	30% / 28%	26% / 26%	15% / 17%	8% / 9%	3% / 4%	2% / 3%	0% / 0%	0% / 0%
LG030	15% / 12%	31% / 29%	26% / 26%	15% / 17%	7% / 9%	3% / 4%	2% / 2%	0% / 0%	0% / 0%
LG031	30% / 30%	36% / 36%	21% / 21%	9% / 9%	3% / 3%	1% / 1%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%
LG032	19% / 19%	31% / 31%	24% / 24%	14% / 14%	7% / 7%	3% / 3%	2% / 2%	0% / 0%	0% / 0%
LG033	25% / 22%	34% / 32%	23% / 24%	11% / 13%	5% / 6%	2% / 2%	1% / 1%	0% / 0%	0% / 0%
LG034	32% / 29%	37% / 37%	21% / 22%	7% / 9%	2% / 2%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%
LG035	16% / 12%	27% / 23%	24% / 22%	16% / 18%	9% / 12%	5% / 7%	3% / 6%	0% / 1%	0% / 1%
LG036	10% / 9%	23% / 21%	23% / 23%	19% / 19%	12% / 12%	7% / 7%	6% / 8%	1% / 1%	0% / 0%
LG037	12% / 8%	27% / 21%	25% / 22%	18% / 18%	10% / 13%	5% / 9%	3% / 8%	0% / 0%	0% / 1%
LG038	28% / 23%	38% / 36%	24% / 26%	7% / 11%	2% / 3%	0% / 1%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%
LG039	36% / 32%	42% / 39%	18% / 21%	4% / 7%	1% / 1%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%
LG040	33% / 33%	40% / 40%	20% / 20%	6% / 6%	1% / 1%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%
LG041	29% / 24%	39% / 37%	22% / 24%	8% / 10%	2% / 4%	0% / 1%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%
LG042	33% / 30%	41% / 39%	20% / 22%	5% / 7%	1% / 2%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%
LG043	33% / 31%	41% / 38%	20% / 22%	5% / 7%	1% / 1%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%
LG044	20% / 20%	32% / 32%	24% / 24%	13% / 13%	6% / 6%	3% / 3%	1% / 1%	0% / 0%	0% / 0%
LG045	19% / 19%	32% / 32%	25% / 25%	14% / 14%	6% / 6%	2% / 2%	1% / 1%	0% / 0%	0% / 0%
LG046	23% / 20%	37% / 36%	25% / 26%	11% / 13%	3% / 4%	1% / 1%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%
LG048	5% / 5%	12% / 12%	17% / 17%	18% / 18%	15% / 15%	12% / 12%	18% / 18%	2% / 2%	1% / 1%
LG049	7% / 7%	18% / 18%	22% / 22%	19% / 19%	14% / 14%	9% / 9%	10% / 10%	1% / 1%	1% / 1%
LG050	27% / 18%	38% / 30%	22% / 24%	9% / 15%	3% / 9%	1% / 3%	0% / 1%	0% / 0%	0% / 0%
LG051	12% / 12%	23% / 23%	23% / 23%	17% / 17%	12% / 12%	7% / 7%	5% / 5%	0% / 0%	0% / 0%
LG052	17% / 12%	29% / 26%	25% / 24%	17% / 19%	8% / 11%	3% / 4%	1% / 2%	0% / 0%	0% / 0%
LG053	26% / 22%	38% / 36%	24% / 25%	9% / 11%	3% / 4%	1% / 1%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%
LG054	26% / 23%	41% / 38%	23% / 24%	8% / 10%	2% / 3%	1% / 1%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%
LG055	10% / 7%	23% / 18%	27% / 26%	20% / 22%	11% / 15%	5% / 8%	3% / 4%	0% / 0%	0% / 0%
LG056	32% / 26%	40% / 37%	20% / 23%	6% / 10%	1% / 3%	0% / 1%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%
LG057	28% / 23%	38% / 35%	22% / 26%	8% / 11%	2% / 3%	1% / 1%	0% / 0%	0% / 0%	0% / 0%
LG058	0% / 0%	1% / 1%	0% / 0%	1% / 1%	1% / 1%	2% / 2%	4% / 4%	1% / 1%	91% / 91%
LG059	2% / 2%	8% / 8%	12% / 12%	15% / 15%	14% / 14%	12% / 12%	21% / 21%	6% / 6%	10% / 10%
LG060	3% / 3%	9% / 9%	14% / 14%	15% / 15%	14% / 14%	12% / 12%	20% / 20%	5% / 5%	7% / 7%
LG061	1% / 1%	5% / 5%	8% / 8%	11% / 11%	12% / 12%	11% / 11%	23% / 23%	5% / 5%	24% / 24%
LG062	5% / 5%	14% / 14%	18% / 18%	17% / 17%	13% / 13%	12% / 12%	17% / 17%	2% / 2%	2% / 2%
LG063	2% / 2%	6% / 6%	10% / 10%	11% / 11%	12% / 12%	11% / 11%	26% / 26%	6% / 6%	16% / 16%

Abbildung 22: Phase 2 - Anteil Fälle innerhalb der LG die rein nach Fachabteilungsschlüssel zugeordnet wurden

LG	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	DE
LG001	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
LG002	97%	99%	99%	100%	n/a	99%	87%	93%	0%	98%	24%	0%	100%	98%	n/a	n/a	96%
LG004	87%	86%	86%	80%	65%	82%	88%	79%	80%	83%	83%	60%	77%	84%	69%	70%	84%
LG005	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
LG006	99%	99%	99%	100%	100%	99%	99%	100%	99%	99%	100%	99%	100%	100%	100%	98%	99%
LG007	87%	66%	70%	94%	100%	100%	84%	0%	96%	80%	73%	97%	87%	97%	100%	29%	81%
LG008	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG009	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG010	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG011	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG012	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG013	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG014	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
LG015	95%	98%	97%	96%	98%	98%	96%	99%	96%	97%	98%	95%	99%	99%	97%	98%	97%
LG017	96%	89%	94%	97%	96%	94%	94%	89%	97%	96%	96%	97%	94%	98%	77%	0%	94%
LG018	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG019	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG020	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG021	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG022	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG023	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG024	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG025	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG026	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG027	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG028	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG029	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG030	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG031	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG032	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG033	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG034	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG035	58%	51%	64%	76%	58%	62%	60%	70%	58%	62%	65%	52%	71%	64%	62%	74%	61%
LG036	87%	81%	92%	88%	94%	89%	93%	91%	78%	93%	91%	91%	91%	92%	91%	85%	88%
LG037	50%	48%	44%	62%	71%	50%	46%	60%	60%	55%	51%	53%	51%	63%	63%	63%	54%
LG038	45%	48%	45%	51%	44%	47%	51%	49%	50%	49%	49%	49%	50%	52%	49%	54%	49%
LG039	56%	55%	49%	59%	64%	59%	58%	59%	58%	59%	60%	56%	56%	58%	55%	62%	57%
LG040	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG041	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG042	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG043	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG044	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG045	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG046	85%	84%	81%	88%	76%	80%	87%	88%	85%	84%	87%	82%	88%	88%	82%	87%	85%
LG048	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG049	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG050	39%	37%	42%	46%	44%	35%	43%	49%	40%	40%	44%	52%	49%	49%	37%	49%	41%
LG051	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG052	62%	72%	69%	76%	74%	53%	68%	76%	67%	68%	72%	74%	68%	73%	79%	74%	69%
LG053	93%	92%	92%	90%	95%	87%	93%	91%	97%	95%	96%	98%	94%	94%	93%	92%	94%
LG054	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG055	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG056	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG057	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG058	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG059	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG060	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG061	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG062	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
LG063	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

Abbildung 23: Phase 2 - Leistungsgruppen gesamt mit Vorhaltebudget

Bundesland	# KH Standort	# LG	IST Fallzahl 2023	IST Casemix 2023	Casemix_vor halt
Baden-Württemberg	177	2.954	1.850.578	1.722.047	599.101
Bayern	292	4.505	2.549.641	2.304.616	807.121
Berlin	59	1.075	750.444	748.366	255.933
Brandenburg	66	932	463.003	423.642	147.005
Bremen	12	262	166.632	158.179	54.774
Hamburg	36	643	433.345	453.792	154.228
Hessen	130	2.045	1.187.298	1.079.266	373.492
Mecklenburg-Vorpommern	39	689	364.498	327.387	112.934
Niedersachsen	147	2.623	1.487.576	1.308.973	458.448
Nordrhein-Westfalen	357	6.511	4.024.832	3.651.982	1.272.164
Rheinland-Pfalz	90	1.472	801.531	688.594	242.158
Saarland	19	359	236.215	213.317	74.048
Sachsen	90	1.476	836.684	792.921	275.488
Sachsen-Anhalt	50	907	476.836	425.802	148.932
Schleswig-Holstein	63	886	503.391	471.024	162.952
Thüringen	51	904	498.449	450.554	158.187
Gesamtergebnis	1.678	28.243	16.630.953	15.220.462	5.296.965

Abbildung 24: Phase 2 - Leistungsgruppen nach Bereinigung (> 5 Fälle) mit Vorhaltebudget

LG & Bezeichnung	# KH	# LG	Fälle	CMP	CMP VOR
LG001: Allgemeine Innere Medizin	1.335	1.335	4.221.638	2.769.978	953.165
LG002: Komplexe Endokrinologie und Diabetologie	52	52	37.896	30.322	10.952
LG004: Komplexe Gastroenterologie	903	903	491.937	388.875	137.236
LG005: Komplexe Nephrologie	109	109	70.316	66.892	22.044
LG006: Komplexe Pneumologie	178	178	259.245	224.920	71.113
LG007: Komplexe Rheumatologie	76	76	68.856	49.897	19.636
LG008: Stammzelltransplantation	103	103	7.383	53.410	11.830
LG009: Leukämie und Lymphome	357	357	46.275	82.735	24.538
LG010: EPU/Ablation	430	430	133.752	212.743	49.209
LG011: Interventionelle Kardiologie	813	813	690.304	785.869	231.236
LG012: Kardiale Devices	630	630	39.926	98.832	19.930
LG013: Minimalinvasive Herzklappenintervention	83	83	30.566	164.438	24.129
LG014: Allgemeine Chirurgie	1.305	1.305	3.215.994	3.176.662	1.204.260
LG015: Kinder- und Jugendchirurgie	143	143	104.968	80.778	29.456
LG017: Plastische und Rekonstruktive Chirurgie	179	179	78.502	91.699	37.357
LG018: Bauchaortenaneurysma	379	379	15.261	65.414	16.563
LG019: Carotis operativ/interventionell	529	529	33.865	66.261	23.182
LG020: Komplexe periphere arterielle Gefäße	560	560	60.182	171.670	62.435
LG021: Herzchirurgie	83	83	64.097	352.613	107.645
LG022: Herzchirurgie	100	100	4.687	36.915	9.862
LG023: Endoprothetik Hüfte	1.038	1.038	195.566	288.992	100.484
LG024: Endoprothetik Knie	953	953	206.438	333.428	115.992
LG025: Revision Hüftendoprothese	766	766	18.934	54.775	19.101
LG026: Revision Knieendoprothese	784	784	22.583	55.742	19.050
LG027: Spezielle Traumatologie	941	941	42.360	121.464	41.624
LG028: Wirbelsäuleneingriffe	933	933	259.639	470.710	175.925
LG029: Thoraxchirurgie	228	228	17.581	58.127	20.060
LG030: Bariatriche Chirurgie	234	234	26.837	38.909	13.677
LG031: Lebereingriffe	508	508	6.016	26.769	9.350
LG032: Ösophaguseingriffe	265	265	4.279	32.737	9.981
LG033: Pankreaseingriffe	376	376	11.300	62.626	21.479
LG034: Tiefe Rektumeingriffe	605	605	12.296	48.897	17.679
LG035: Augenheilkunde	203	203	313.599	163.119	61.707
LG036: Haut- und Geschlechtskrankheiten	117	117	207.866	122.940	49.499
LG037: MKG	152	152	92.855	96.863	40.609
LG038: Urologie	518	518	782.398	590.824	230.691
LG039: Allgemeine Frauenheilkunde	742	742	621.267	391.156	161.390
LG040: Ovarial-CA	628	628	6.910	18.467	7.412
LG041: Senologie	523	523	90.294	96.475	41.623
LG042: Geburten	613	613	666.871	380.393	137.529
LG043: Perinataler Schwerpunkt	652	652	700.343	218.995	62.521
LG044: Perinatalzentrum Level 1	255	255	5.042	58.935	10.483
LG045: Perinatalzentrum Level 2	243	243	2.486	16.431	3.122
LG046: Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin	400	400	710.800	347.910	120.025
LG048: Kinder-Hämatologie-Onkologie-Stammzelltrans.	35	35	627	10.340	2.237
LG049: Kinder-Hämatologie-Onkologie-Leukämie Lymph.	63	63	5.177	8.242	2.296
LG050: HNO	489	489	461.781	291.882	123.911
LG051: Cochleaimplantate	125	125	5.905	30.031	3.377
LG052: Neurochirurgie	225	225	134.726	278.967	94.085
LG053: Allgemeine Neurologie	489	489	621.759	395.400	143.370
LG054: Stroke Unit	472	472	243.242	321.662	106.318
LG055: Neuro Frühreha (NNF, Phase B)	176	176	35.245	113.351	25.745
LG056: Geriatrie	663	663	333.983	540.995	185.318
LG057: Palliativmedizin	538	538	76.292	100.147	33.884
LG058: Darmtransplantation	2	2	4	80	20
LG059: Herztransplantation	19	19	314	9.512	2.603
LG060: Lebertransplantation	25	25	871	12.629	3.838
LG061: Lungentransplantation	10	10	264	4.674	1.453
LG062: Nierentransplantation	39	39	2.023	11.251	3.913
LG063: Pankreastransplantation	14	14	62	748	226
Gesamtergebnis	1.674	24.408	16.622.485	15.196.518	5.289.385